

# Studier mal

# MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 11/13



Lichterglanz  
Marburg b(u)y Night



Abfall-experte  
Walter Prause



Kunstraum  
Hülsenhaus

campus } 15. Nov  
marburg } 2013

Das Universitätsstadt-Event

Freitag, 15. November  
ab 18 Uhr bis in die Nacht



Unispektakel  
Campus Marburg

# Marburger Bilderbogen



Vier Elektrofahräder für Friedrich-Ebert- und Theodor-Heuss-Schule (09.09.2013, Foto: Tina Eppler)



175jähriges Jubiläum der Martin-Luther-Schule (11.09.2013, Foto: Edith Pffingst)



Bundesweit einmalig - Marburgs optimiertes Solarkataster (13.09.2013, Foto: Edith Pffingst)



Im Georg-Gaßmann-Stadion darf geklettert werden (18.09.2013, Foto: Tina Eppler)



40 Jahre Richtsberg-Gesamtschule (24.09.2013, Foto: Erich Schumacher im Auftrag der Universitätsstadt Marburg)



Wartebereich in der Ausländerbehörde Marburg erweitert und renoviert (30.09.2013, Foto: Tina Eppler)



Studierende aufgepasst - Wohnen im Marburger Hauptbahnhof (02.10.2013, Foto: Tina Eppler)



Fußwege am Richtsberg erneuert: kinderfreundlich und beleuchtet (02.10.2013, Foto: Tina Eppler)



25 Jahre Städtepartnerschaft Marburg-Eisenach (03.10.2013, Foto: Presseamt Eisenach)



Gleichberechtigungspreis für Elisabeth Kaffee-Gruppe des Marburger Weltladens (08.10.2013, Foto: Nadja Schwarzwäller im Auftrag der Universitätsstadt Marburg)



Junges Leben in alten Mauern - Kilian wird Studierendenwohnheim (11.10.2013, Foto: Ralf Laumer)



Neubau für Universitätsbibliothek ist genehmigt (11.10.2013, Foto: Ralf Laumer)

# Herzlich willkommen

Marburg und die Philipps-Universität erwarten so viele Studienanfänger wie noch nie. Ich sage allen, die sich für Marburg als Studienort entschieden haben: Herzlich willkommen - wir freuen uns auf Sie!

Die Zahl der Studienanfänger steigt, und das wird - auch als Folge von G8 - noch einige Jahre so bleiben. Wir als Stadt wissen um die Herausforderung, die diese Entwicklung für die Stadt und für die Philipps-Universität bedeutet. Es wird eng werden in manchen Hörsälen, Seminaren und in der Bibliothek. Aber nicht nur dort.

Studierende brauchen auch eine Unterkunft. Studentenwerk, Philipps-Universität und Stadt haben sich auf die zu erwartende Nachfrage vorbereitet und neuen Wohnraum geschaffen. Die Universitätsstadt Marburg hat, gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft, zum Beispiel Wohn-Projekte im Marburger Bahnhof und in der Oberstadt realisiert, die einmalig sind. Wir haben gemeinsam private Vermieter motiviert, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Und die Breitbandverlegung in Außenstadtteilen wird diese Orte, in denen es freien Wohnraum gibt, für Studierende attraktiver machen.

Probleme sind da, um angegangen zu werden. Und da sind wir in der Universitätsstadt Marburg auf einem guten Weg. Als Oberbürgermeister ist es mir wichtig, sowohl den Studienanfängern als auch den „alten“ Studierenden zu vermitteln: Ihr seid willkommen in der Universitätsstadt Marburg. Wir freuen uns über jede und jeden, die/der zu uns kommt!



Symbolische Scheckübergabe für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes Ritterstraße 13

Foto: Ralf Laumer für die Universitätsstadt Marburg

Und wenn es zum Start ins Wintersemester an der einen oder anderen Stelle einmal nicht so klappt, wie gewünscht, dann bitte ich um etwas Geduld. In zwei, drei Monaten hat sich der Engpass auf dem Wohnungsmarkt erfahrungsgemäß entspannt, die Neuen haben sich an der Uni und in der Stadt eingelebt und sind in „ihrer“ Universitätsstadt Marburg angekommen.

Ihr  
**Egon Vaupel**  
Oberbürgermeister

## Marburg im November

<b>Marburg b(u)y Night</b>	4
Haushalt 2014	6
Für Zeitretter und Erfinderkinder	7
kurz&bündig	10
Kunst braucht Raum	14
Campus Marburg 2013	15
Kennen Sie Marburg?	19
Menschen wie du&ich	20
<b>Top im November</b>	21
<b>Marburg im November</b>	22
<b>Kultur &amp; Co</b>	26
<b>Informationen</b>	30

### Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg  
Tel. 06421/201378 (37. Jahrgang)  
**Redaktion:** Ralf Laumer (verantwortlich)  
Ute Schneidewindt (Redaktions-Assistenz)  
Michael Artl (Koordination, Kultur)  
**Layout:** Michael Boegner  
**Auflage:** 16.500  
**Vertrieb:** Beilage zur Oberhessischen Presse, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

**Verlag und Anzeigen:** Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444, E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
**Druck:** Druckhaus Marburg  
Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed Credit MaterialCertifikat“.

**Redaktionsschluss** für Nr. 12/13: Mi 13.11.13  
**Titelbild:** Marburg b(u)y Night: Lutherische Pfarrkirche  
**Foto:** Georg Kronenberg

Freitag, 29. November, 18 bis 24 Uhr

## Marburg b(u)y Night

# Die bunt erleuchtete Einkaufsnacht

Fotos von Georg Kronenberg



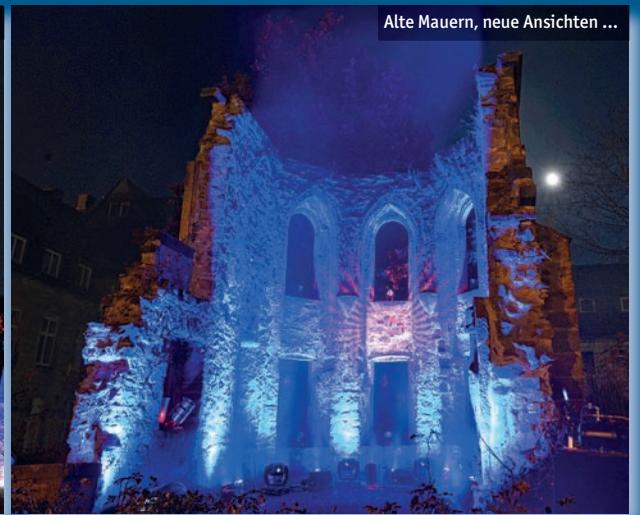
Bunt beleuchtetes Markttreiben ...

**F**reitag, 29.11.13, 18 Uhr: Oberbürgermeister Egon Vaupel betätigt einen Startknopf, und schon wirds bunt und hell in der Universitätsstadt mit den zahlreichen historischen Gebäuden, Treppen und Gassen. Marburg b(u)y Night steht auf dem Veranstaltungskalender und lockt zahlreiche Besucher aus Nah und Fern zu einer bunt erleuchteten Einkaufsnacht und zur Eröffnung der Weihnachtszeit in unsere Innenstadt.

Vom Wilhelmsplatz über die Universitätsstraße, von Marburg Mitte bis zur Nordstadt sowie in der Oberstadt erstrahlen zahlreiche historische Gebäude, Brücken und Plätze in buntem Lichterglanz. Die audiovisuelle Show an den Lahnterrassen und Leuchtobjekte auf der Lahn zwischen Weidenhäuser und Abendroth-Brücke werden neue Glanzlichter setzen. Die Eröffnung der Lichternacht findet in diesem Jahr im



Marburg im Lichterglanz ...



Alte Mauern, neue Ansichten ...

Garten des Gedenkens in der Universitätsstraße (gegenüber dem Savignyhaus) ab 17.30 Uhr durch Oberbürgermeister Egon Vaupel und Klaus Hövel, Vorsitzender des Markt- und Aktionskreises Marburg, statt. Live-Musik wird die Besucher unterhalten, mit schmackhaften Heißgetränken kann man sich erwärmen, und Videoinstallationen am Landgrafenhaus und der Sandsteinmauer werden eine wunderschöne Lichtstimmung verbreiten.

Geeignete Beleuchtungsobjekte gibt es in Marburg in großer Zahl. So erwarten die Besucher neben den klassischen Orten wie Rathaus, Schloss, Wasserband auf der Ketzerbach oder Wilhelmsplatz, um nur wenigstens einige zu nennen, wieder neue spannende Beleuchtungsaktionen mit aktuellen Lichteffekten.

So plant die Firma Flashlight eine sicherlich spektakuläre Baustellen-Beleuchtung der Stadthalle. Die audiovisuelle Lichtshow an den Lahnterrassen setzt im Zusammenhang mit den Leuchtobjekten auf der Lahn einen neuen Schwerpunkt. Die fünf Barockfiguren aus Sandstein am Firmeneplatz symbolisieren die von ihnen dargestellten Tugenden Hoffnung, Gerechtigkeit, Liebe, Mäßigkeit und Glaube an diesem Abend durch das Licht mit besonderer Strahlkraft. Anspruchsvolle Schwerpunkte bieten in diesem Jahr die Programme und Lichtinszenierungen der Marburger Kirchen.

So freut sich Pfarrer Uli Biskamp auch in diesem Jahr, bei der Innenbeleuchtung der Lutherischen Pfarrkirche mit Live-Musikprogramm von 18 bis 24 Uhr über eine sicherlich erneut volle Kirche. Von Gesang mit Gitarre bis zu einer Hiphop-Darbietung, von Rock- bis Orgel- und Gospelmusik wird dort ein anspruchsvolles Programm geboten. Für Kleinigkeiten zum Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Elisabethkirche wird nicht nur von außen, auch im Innern wird der sakrale Ort beleuchtet, und besonders spektakulär: die Dachstuhlbeleuchtung mit Führungen.

Erstmals dabei ist die Universitätskirche mit ihrem Programm „Lichtinstallation, Klänge, Musik & Kurzandachten“. Von 19 bis 24 Uhr erwartet die Besucher ein Programm der Ruhe und Entspannung.

Ebenfalls als Ort der Ruhe wird die Kirche St. Peter und Paul öffnen. „Still und mittendrin – sich berühren lassen von Licht und Schatten“ ist das Motto zu meditativer Musik.

Gesponsert durch die Stadtwerke, wird ein P+R-Verkehr angeboten. Von 18.00 bis kurz vor 1.00 Uhr pendeln Busse zwischen den Parkplätzen Stadtwerke und Messeplatz.

Entsprechend dem Motto „Lichterglanz und Einkaufsvergnügen“ bieten die zahlreichen Fachgeschäfte ein vielfältiges und preiswertes Angebot. Wer jetzt schon Geschenke besorgt, trifft die Auswahl aus der ganzen Vielfalt der Produkte.

Die Geschäfte sind in der Innenstadt bis 24 Uhr geöffnet. Sie laden zum Bummeln und Shoppen ein, die schön gelegenen Cafés und Restaurants zum Verweilen und Genießen.

Über Ihren Besuch freuen wir uns, wünschen viel Spaß und viele neue Lichtblicke im schönen Marburg.

Ihr Markt- und Aktionskreis Marburg e.V.

Im Dachstuhl der Elisabethkirche ...



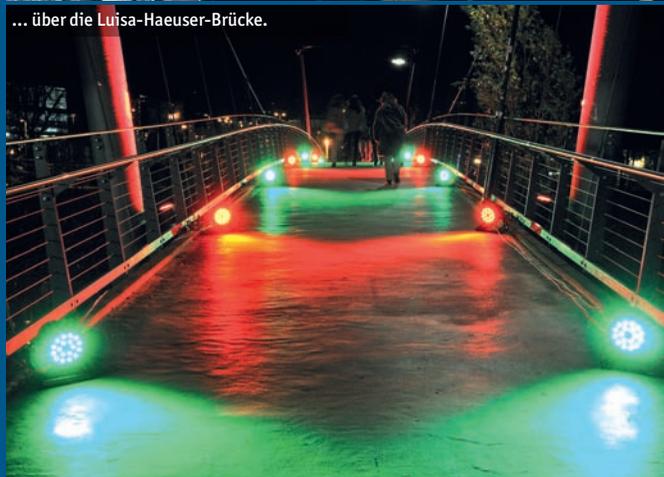
Garten des Gedenkens – hier findet die Eröffnung statt ...



Dabeisein und Bummeln im Schein der Adventsbeleuchtung ...



... über die Luisa-Haeuser-Brücke.



Entwurf

# Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

„Kommunale Schuldenillusion vermeiden“

deutschen Wohnraums. Denn die Studierenden, die Universität, gehören zu Marburg und sind aus vielen Gründen wichtig für unsere Stadt.

Um Marburg auch weiterhin zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten, werden viele Maßnahmen umgesetzt, andere geplant. Besonders deutlich wird dies zur Zeit in der Marburger Nordstadt. Der Neubau der Universitätsbibliothek und des Sprachatlas', die Entwicklung des Campus' Firmanei insgesamt macht dies deutlich. Hier wird in die Zukunft der Universitätsstadt Marburg investiert. Der Umbau des Erwin-Piscator-Hauses hat begonnen. Hier entsteht ein Haus der Stadtgesellschaft an einem Platz in der Biegenstrasse, der zu einem neuen Stadtplatz wird, auf dem

Innenstadt erhöhen werden. Die Weiterentwicklung des Schlossareals diskutieren wir zur Zeit, erste Analysen liegen vor. Es passiert also viel in Marburg.

Marburg bleibt eine der ganz wenigen Städte in Hessen und Deutschland, die noch einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können. Das Jahr 2014 also nicht mit einem Minus abschließen werden. Und wir können auch noch in die Infrastruktur der Stadt investieren.

Damit dies so bleibt, brauchen die Städte und Gemeinden aber mehr Geld von Land und Bund. Auch für die Aufgaben, welche die Städte und Gemeinden für das Land Hessen und den Bund wahrnehmen müssen.

Der Haushaltsentwurf selbst, die Rede des Oberbürgermeisters Egon Vaupel bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfs im Parlament, weitere Informationen und Erklärungen

**4**,5 Zentimeter ist er hoch, 2115 Gramm wiegt er, der Papierstapel, auf dem „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014“ steht. In ihm sind die finanziellen Planungen 2014 des Kämmersers, Oberbürgermeister Vaupel, zusammengefasst.

Die vielen Zahlen auf den 852 Seiten stehen aber für viel mehr als nur für Einnahmen und Ausgaben der Universitätsstadt Marburg im Jahr 2014. Sie bilden das Leben in unserer Stadt ab: Kinderbetreuung, Schule, Sport, Kultur, Sozialleistungen. Und sie sind auch die Grundlage dafür, wie wir in Marburg im Jahr 2014 und in Zukunft leben wollen und werden. Das gilt auch für die Förderung stu-

sich Marburgerinnen und Marburger, unsere Bürgerinnen und Bürger auf Zeit - die Studierenden - und unsere auswärtigen Gäste begegnen werden.

Und auch für den Rudolphsplatz und das Waggonhallen-Areal werden Lösungen entwickelt, welche die Aufenthalts- und Lebensqualität in der

rund um das Thema Haushalt sind unter einem besonderen Button auf der Startseite von [www.marburg.de](http://www.marburg.de) einzusehen. Dort gibt es auch einen Link zur Video-Aufzeichnung der Stadtverordnetenversammlung vom 1. November 2013, bei der Oberbürgermeister Egon Vaupel den Haushalt vorstellte.

## Der Haushaltsentwurf 2014

■ 852 Seiten Information

**Keim GmbH**  
Garten- und  
Grünanlagenpflege  
Gehsteigreinigung

Tel: 06421 / 32018 Fax: 32023

Genieße  
den Herbst!

Im November  
Gänseessen

In gemütlicher  
Atmosphäre einen guten Schoppen  
trinken, etwas Leckeres essen, heiter  
und ungezwungen - beieinander - die  
Hast des Tages vergessen.

Die gemütliche Weinstube am Markt

**Weinlädele**

[www.weinlaedele.com](http://www.weinlaedele.com)

Schloßstreppe 1 • MR • 06421/14244

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet





Hessisches Landestheater

# Für Zeitretter und Erfinderkinder

Die Wunderkammer

**D**er Mensch befindet sich im Geschwindigkeitsrausch – höher, schneller, weiter, in immer kürzerer Zeit. Auch die kleine Momo aus Michael Endes gleichnamigem Kunstmärchen – kennt dieses Problem. Eben tobten ihre Freunde noch mit ihr durchs Dorf und Herr Fusi hatte immer Zeit für seine alte taube Mutter oder für einen Plausch mit seinen Kunden.

Doch plötzlich gilt es Zeit zu sparen, nur noch Nützliches zu machen, keine Sekunde zu verschwenden, damit sich das Zeitkonto stetig vergrößert und man im Alter genug davon auf der hohen Kante hat. Aber das einzige Konto, das sich immer weiter füllt, ist das der Grauen Herren. Und ganz beiläufig bleibt etwas Wesentliches auf der Strecke: das Leben. Momo lässt sich das nicht länger gefallen und versucht mit

Hilfe der Schildkröte Kassiopeia den tückischen Zeitdieben das Handwerk zu legen, damit ihre Freunde endlich wieder Zeit haben für sie und die schönen Dinge des Lebens. Auch nach 40 Jahren erinnert Endes Momo daran, inne zu halten und nicht immer durch das Leben zu rennen. Das gilt vor allem in den Wochen vor Weihnachten, wenn auf der Suche nach dem perfekten Geschenk durch die Läden gehetzt wird. Oder die Abende in den Büros länger werden, für eine positive Jahresabschlussbilanz. Ob mit der Schulklasse, der Familie oder mit Freunden, ein Theaterbesuch bietet im vorweihnachtlichen Stress eine willkommene Abwechslung, um den Alltag für eine Zeit lang an der Garderobe abzugeben und sich von einer Geschichte verzaubern zu lassen. Ab dem 23. November ist die kleine Momo unermüdlich auf der Bühne am Schwanhof als Zeitretter unterwegs. Und in der Black Box wird es ab Mitte Dezember lebendig, wenn drei Schauspieler in dem Tanzstück „Die Wunderkammer“ ihre Erfindungen zum Leben erwecken. Unscheinbare Impulse lösen unvorhergesehene Kettenreaktionen aus. Durch gemeinsames Entwickeln,



Momo

Bauen und Ausprobieren wird das Geschehen auf der Bühne für Kinder ab sechs Jahren erfahrbar gemacht. Für Schulklassen und Gruppen bietet das Hessische Landestheater Marburg für beide Stücke Vorstellungen vormittags unter der Woche an. (Nur noch wenige freie Termine;

Kontakt: Jürgen Sachs, [j.sachs@theater-marburg.de](mailto:j.sachs@theater-marburg.de)). Für Familien gibt es die Möglichkeit, „Momo“ oder „Die Wunderkammer“ nachmittags an den Wochenenden zu besuchen.

Theaterkasse  
in der Galeria Classica  
Frankfurter Straße 59  
35037 Marburg  
Mo bis Sa: 9 bis 12.30 Uhr  
Mo bis Fr: 15 bis 18.30 Uhr

T: 06421/25608  
F: 06421/990241  
E: [kasse@theater-marburg.de](mailto:kasse@theater-marburg.de)  
[www.theater-marburg.de](http://www.theater-marburg.de)



## Universitätsstadt Marburg goes Facebook

Ab sofort finden Sie aktuelle Informationen und Wissenswertes rund um die Stadt an der Lahn im Social Media Kanal der Universitätsstadt Marburg. Marburgerinnen und Marburger, Freunde der Stadt und alle, die es werden wollen, können jetzt ganz einfach mehr erfahren: Von Neuigkeiten aus dem Rathaus, über aktuelle Veranstaltungen und nützliche Servicehinweise, bis zu tollen Marburgimpressionen – für jeden ist etwas dabei. Deshalb: Werden Sie Fan unserer Stadt und haben Sie Teil am umfassenden Kommunikationsangebot! Mit der Universitätsstadt Marburg auf Facebook sind Sie immer gut informiert und können sich aktiv beteiligen. Schauen Sie doch mal vorbei, z. B. über den Link auf [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

**GeWoBau**  
MARBURG

**Gemeinnützige  
Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn**

**Sie suchen**  
**Marburgs**  
**eine Wohnung?**  
**größter**  
**Wir beraten**  
**Vermieter**  
**Sie gerne!**

**Anschrift**

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

**Unsere  
Geschäftszeiten**

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Postfach 643, 35018 Marburg  
(064 21) 91 11 - 0  
(064 21) 91 11 - 11  
[gewobau@gewobau-marburg.de](mailto:gewobau@gewobau-marburg.de)  
[www.gewobau-marburg.de](http://www.gewobau-marburg.de)  
Montag, Dienstag, Mittwoch  
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr  
– oder nach Vereinbarung –

## Film über das Rigaer Ghetto

Am 24.11.2013 zeigt die Marburger Geschichtswerkstatt mit Unterstützung der Universitätsstadt Marburg ab 14.00 Uhr im Kino Kammer Filmkunsttheater den Film „Wir haben es doch erlebt – Das Ghetto von Riga“. Der Filmemacher Jürgen Hobrecht und Oberbürgermeister Egon Vaupel als Schirmherr der Veranstaltung werden anwesend sein. Der Film erinnert indirekt auch an die Marburger Jüdinnen und Juden, die in das Rigaer Ghetto deportiert wurden, und an die in der Universitätsstadt Marburg Stolpersteine erinnern: Salomo und Selma Pfifferling, Hilde und Mathilde Michel, Minna und Leopold Rothschild, Leopold, Ruth und Thekla Marxheimer, Isidor und Sara Michel sowie Irma Beck. Der Film umfasst insgesamt 13 Kapitel, in denen der Horror des Ghettos ebenso thematisiert wird wie das weitere Leben der Überlebenden des Ghettos oder die Zukunft des Gedächtnisses an das Rigaer Ghetto. Der Eintritt ist frei.

## Bus by night

Peters Mondscheinfahrt: Anlässlich „Marburg b(u)y night“ am 29.11.2013 veranstaltet der Verein Nahverkehrsgeschichte e. V. im historischen Stadtbus eine Rundfahrt zu den beleuchteten Gebäuden. Dabei geht es vom Lahntor (Rudolphsplatz) durch die Stadt zum Schloss und unter anderem zum Spiegelslusturm, wo der Blick über die illuminierte Stadt besonders reizvoll sein wird. Im Fahrpreis von 20,- EUR sind zudem ein Heißgetränk (alkoholhaltig oder -frei) sowie weihnachtliches Gebäck enthalten. Die Fahrten werden um 18:30 sowie um 20:30 Uhr angeboten. Fahrkarten sind direkt beim Nahverkehrsgeschichte Marburg e.V., unter [ig-ngm@web.de](mailto:ig-ngm@web.de) oder 0174/7364680, erhältlich.

Marburg lesen  
und sehen

## Marburg und Umgebung neu entdecken

Die 2. aktualisierte und erweiterte Auflage der Rad- und Wanderkarte Marburg und Umgebung im Maßstab 1:25.000 von Dr. Lutz Münzer integriert alle Marburger Stadtteile. Neben länger bestehenden markierten Wanderwegen sind neue Routen, insbesondere der Lahn-Dill-Bergland-Pfad, der Lahnwanderweg, der Elisabethpfad 1 bis 3, der Hugenotten- und Waldenserpfad einschließlich Schleifen, vollständig aufgeführt. Die Neustrassierungen der B 3 und 255 und die damit verbundenen Änderungen sind ebenso erfasst. Die Rad- und Wanderkarte kostet 8,80 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Die ISBN lautet: 978-3-9813033-7-7. Ebenso gibt es die Karte bei MTM, Pilgrimstein 26 und beim Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation, Markt 8, Rathaus.

# Polster-Aktion:



Stuhlsitz oder  
Einlegerahmen  
neu beziehen  
inkl. Möbelstoff

Farbe nach Wahl aus  
unserer Aktionskollektion

**29,90 €/Stück**

inkl. MWSt., ab 2 Stück.

**Gültig bis 30.12.2013**



**Möbelstoffe - Polsterei - Sonnenschutz  
Fußbodenbeläge - Tapeten - Gardinen**

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.  
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 064 21/6 43 13  
[www.loch-raumausstattung.de](http://www.loch-raumausstattung.de)

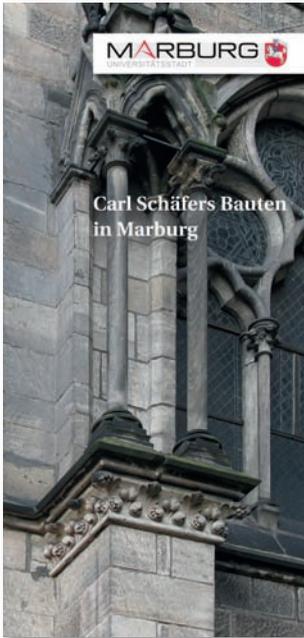


**DER MARBURG RING**  
DAS ORIGINAL



*Semler*  
JUWELIER

GESTALTUNG UND HERSTELLUNG KATRIN SEMLER BAHNHOFSTRASSE 10  
IN MARBURG - TELEFON 06421 / 65710 MARBURG RING AB € 130,-



Carl Schäfers Bauten in Marburg

## Carl Schäfers Bauten in Marburg

Wussten Sie, dass Marburg den Titel „Schäferstadt“ bekam, weil es keinen anderen Ort gibt, der so viele Bauten Carl Schäfers aufweist? Der am 18. Januar 1844 in Kassel geborene Carl Schäfer hat sich durch viele verschiedene Gebäude in der Universitätsstadt Marburg einen Namen gemacht. Als Stadtbaumeister errichtete er viele wichtige Bauten, darunter auch das Auditoriengebäude, welches wir unter „Alte Universität“ kennen. Carl Schäfer war unter ande-

rem für den Bau des Spiegelslustturms auf den Lahnbergen zuständig. Zudem gehörten das Haus Grimm in der Ritterstraße und auch das Haus Fenner am Barfußertor zu seinen Werken. Noch viele andere historische Gebäude und die Geschichte Carl Schäfers finden Sie in der Broschüre „Carl Schäfers Bauten in Marburg“.

Die Broschüre kann man beim FD 13 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, am Markt 8, 35037 Marburg, für 1,00 EUR kaufen.

## Städtepartnerschaft Marburg-Eisenach auf DVD

Der neue Film „Städtepartnerschaft Marburg-Eisenach“ ist ein Dokumentarfilm über die Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Marburg und Eisenach. Interviewt wurden zahlreiche Zeitzeugen.

Es gab drei historische Ereignisse, die die Universitätsstadt Marburg mit der Stadt Eisenach verbindet. Begonnen hat die historische Verbindung durch die Vertreibung der Landgräfin Elisabeth von Thüringen von der Wartburg. Die spätere Heilige Elisabeth floh nach Marburg und gründete Hospitale.

Eine weitere Verbindung war die Reformation. Luther übersetzte die Bibel auf der Wartburg. Es kam dann zum berühmten Religionsgespräch

in Marburg, das den Streit zwischen Reformierten und Lutheranern schlichten sollte.

Zuletzt sorgte Oberbürgermeister Drechsler weiter für die Durchsetzung des Partnerschaftsvertrags. Es gab ein langes Hin und Her, bis schließlich 1987 Eisenach der Partnerschaft zustimmte.

Besonders nennenswert sind die Originalfilmaufnahmen der Verhandlungen. Ebenfalls historisch ist, dass diese Städtepartnerschaft eine



der Ersten deutsch-deutschen war und zudem noch eine Verbindung zwischen DDR und BRD bedeutete. Wer eine spannende und historische Geschichte dieser Städtepartnerschaft erleben möchte, sollte sich diesen Film anschauen. In den gut 65 Minuten sind die Geschichte und die Entstehung der Partnerschaft



Hotel und Gasthaus

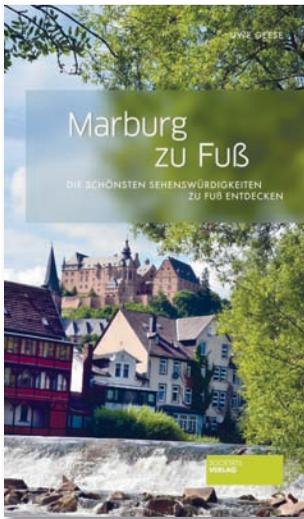
**Zur Sonne**

Markt 14 • 35037 Marburg  
Tel: 06421/17 19-0 • Fax: -40

[www.zur-sonne-marburg.de](http://www.zur-sonne-marburg.de)

nacherzählt. Zahlreiche Bilder beider Städte unterstützen die Erzählungen.

Der Film wurde von der art & weise GbR produziert und kostet 11,95 EUR. Er ist beim FD Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürger/innen-Kommunikation, Markt 8, beim FD Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement, Christian Ackermann, Barfüßerstraße 50, sowie bei der Marburg Tourismus und Marketing GmbH, Pilgrimstein 26, erhältlich.



## Marburg zu Fuß – die schönsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß entdecken

Marburg entdecken leicht gemacht, neun besondere Rundgänge durch Marburg.

Das Buch, „Marburg zu Fuß - die schönsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß entdecken“, von Uwe Geese ist ein Informationsbuch über die Universitätsstadt Marburg mit ihren Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten.

Das Buch ist in elf Kapitel aufgeteilt, die sich auf verschiedene Rundgänge durch die Universitätsstadt Marburg beziehen. Ob rund um die Elisabethkirche, das Schloss oder das Südviertel: für jedes Vier-

tel gibt es Anlaufstellen mit zusätzlichen ausführlichen Erklärungen. Der Start des ersten Rundganges befindet sich an der Bushaltestelle Elisabethkirche in der Deutschhausstraße. Weitere Startpunkte sind beispielsweise das Schloss oder die Haltestelle Erlenring.

Es ist eine spezielle Form der Stadtführung. Man läuft mit dem Buch durch Marburg und lernt Marburg kennen. Das Buch liefert zahlreiche Informationen zu den wichtigsten Anlaufstellen der Universitätsstadt mit zusätzlichen Ausschnitten aus dem Stadtplan, damit man weiß, wo man sich gerade befindet. Die Wegbeschreibungen sind gut und verständlich, sodass man ihnen gut folgen kann.

Wer selbst die Stadt Marburg zu Fuß erkunden möchte, für den ist dieses Buch eine Bereicherung. Vor allem empfehlenswert ist es für Marburg Besucher/-innen.

Das Buch kostet 12,80 EUR und ist im Buchhandel erhältlich.

»Und es werde Licht!«

»Stadtlicht Marburg«  
schafft besinnliche Momente

zu bestellen für 17,90 Euro  
(zzgl. Versandkosten)

unter [stadtlicht@hebron.dgd.org](mailto:stadtlicht@hebron.dgd.org)  
oder telefonisch: 06421 - 80 52 15  
Bitte geben Sie Ihre Rechnungs- und Lieferadresse dabei an.

Infos unter  
[www.diakonissenmutterhaus-hebron.de](http://www.diakonissenmutterhaus-hebron.de)

So baut man heute!

**FKR**  
baucentrum

## Herzlich Willkommen im FKR baucentrum!

Bauen, Renovieren, Sanieren - testen Sie jetzt unsere Leistungsfähigkeit! Das riesige Sortiment mit zahlreichen innovativen Ideen finden Sie an vier Standorten in der Region.

- Baustoffe
- Energie-Check
- Fliesen
- Sanitär
- Fenster und Türen
- Garten- und
- Landschaftsbau



W. Felden und Kaiser & Roth KG GmbH & Co.

Neue Kasseler Str. 68 • 35039 Marburg • Tel. 06421/607-0

[www.fkr-baucentrum.de](http://www.fkr-baucentrum.de)

Marburg Gladenbach Kirchhain Schwalmstadt

## Spiel der U17-Junioren des DFB in Marburg

Am Donnerstag, dem 14. November 2013 (ab 11 Uhr) bestreiten die U 17-Junioren des DFB in Marburg ein Länderspiel gegen Spanien. Karten gibt es bei MTM und beim Fachdienst Sport.

Zuletzt hatte das Team von DFB-Trainer Christian Wück beim KOMMIT-Vier-Nationen-Turnier im September in Hamburg mit einem 2:2-Unentschieden gegen die Niederlande, einer 2:3-Niederlage gegen Italien und einem 3:0-Sieg gegen Israel den zweiten Platz belegt.

Da der 14. November auch ein Schul-Wandertag ist, werden viele Marburger Schülerinnen und Schüler das Spiel der U 17-Auswahl besuchen. DFB-Trainer Christian Wück freut sich über diese zusätzliche Motivation für seine Mannschaft: "Wir sind sehr froh darüber, dass wir in Marburg mit vielen jungen Zuschauern rechnen können, die unsere Mannschaft anfeuern werden."

## talentCampus in der vhs

In den Herbstferien fand die Ferienwerkstatt „Rund um die Welt“ für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen statt. Die vhs und die Jugendförderung der Universitätsstadt Marburg hatten vielfältige Workshops entwickelt, welche den Kindern und Jugendlichen Spaß am Lernen vermitteln sollen. Sie bestand aus Vormittags- und Nachmittagsworkshop sowie einem gemein-

samen Mittagessen. Abschließend werden am 13.11.2013 alle Ergebnisse des Workshops im Rathaus Marburg feierlich präsentiert. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei von der Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach mit Urkunden ausgezeichnet und es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit Eltern, Angehörigen, Kursleitern, Kooperationspartnern und der vhs Marburg.

## Der MARBURG – GUTSchein

- Ein attraktives Stück Marburg -

Vor zwei Jahren wartete der Markt- und Aktionskreis Marburg e. V. auf diese besonderen Idee auf, die sich nach Aussage von Stadtmarketingkoordinator Jan-Bernd Röhlmann in-

ganze Jahr hindurch. Übrigens auch als Weihnachts- oder Geburtstags-geschenk an die Mitarbeiter ist er sehr geeignet.

Das Besondere am MARBURG-GUTSchein:

Der Beschenkte hat die ultimativ freie Auswahl und findet sicherlich genau das Richtige. Der MARBURG-GUTSchein muss nämlich nicht in einem bestimmten Geschäft eingelöst werden, sondern kann in jedem, mit einem auffälligen Schild im Eingangsbereich ausgezeichneten Geschäft Marburgs, eingetauscht werden.

Und noch ein Vorteil:

Es gibt ihn in einem Wert von 10, 20 und 50 EUR. Der Schenkende kann somit einzelne oder mehrere Ein-



zwischen mehr als bewährt hat. Will man jemandem eine Freude machen, weiß aber noch nicht so genau wie? Der MARBURG-GUTSchein ist für diesen Fall genau das richtige Geschenk. Schenken ohne Risiko, das

kaufgutscheine verschenken und geht dabei keinerlei Risiko mehr ein. Der Beschenkte kann nach Lust und Laune aus den über 115 teilnehmenden Geschäften wählen. Man findet diese ganz einfach auf

<p><b>Kamin-Ofen-Scheune</b> 35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10 Tel. 0 64 21/4 71 85</p>		<p><b>K - O - S</b> Dipl.-Ing. E. Heuser www.kos-kamine.de</p>		<p><b>Kachel-Ofen-Systeme</b> 35369 Gießen • Marburger Straße 240 Tel. 06 41/7 19 70</p>

der Rückseite des Gutscheins oder im Internet unter:

[www.gutschein-marburg.de](http://www.gutschein-marburg.de)

Wo bekomme ich sie?

Die attraktiven Gutscheine sind an folgenden Stellen erhältlich und einfach zu erwerben: Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Hauptstelle Universitätsstraße und den Zweigstellen Barfüßerstraße, Bahnhofstraße und Weidenhausen), Volksbank Mittelhessen (Marburg-Mitte) und MTM Tourist-Information am Pilgrimstein 26.

## Verleihung IG Marss Preis 2013

Am 18. November 2013 übergibt die IG Marss e. V. (Initiativgruppe für Stadtbild, Stadtentwicklung und Denkmalschutz) ab 18.30 Uhr in einer Feierstunde im Historischen Saal des Marburger Rathauses den IG Marss Preis 2013. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Preisträger sind die Lokale Agenda, AG Nachhaltige Stadtentwicklung, und die Bürgerinitiative Stadtautobahn B3a. Die Laudatio auf die Preisträger hält Matthias Kurz, Projektleiter der Autobahnuntertunnelung in Saarbrücken.

## Keine Gewalt gegen Frauen

Zum Internationalen Tag: „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ (25.11.) wird eine landesweite Aktion mit dem



Hessischen Apothekerverband e.V. mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Hessischen Frauenbüros und dem Hessischen Sozialministerium durchgeführt. Die landesweite Kampagne startet am Freitag 15.11. Sie wird circa zwei Wochen dauern und auch in den Apotheken vor Ort stattfinden.

Hessenweit wird in über 1.500 Apotheken durch Plakate und Rote Karten auf diese Thematik aufmerksam gemacht und auf Handlungshilfen verwiesen. Im Jahre 2012 waren allein in Hessen über 7.600 Frauen von häuslicher Gewalt betroffen. Infos im Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg: Tel. 201-377.

## Feuerwehr Moischt präsentierte ganze Bandbreite des Modellbaus

Die Modellbaugruppe der Freiwilligen Feuerwehr Moischt hatte für den 21. und 22. September bereits zum elften Mal zu ihrer großen Modellbauausstellung eingeladen. Etwa 40 Aussteller aus ganz Deutschland zeigten, was alles in liebevoller Handarbeit entstehen kann. Hartmut Deuker betonte für die Veranstalter nicht ohne Stolz, dass die Besucher jedes Jahr wieder viele neue Exponate bestaunen könnten. Erstmals wurden beispielsweise zwei Eisenbahnanlagen gezeigt, ein

Aussteller präsentierte seine winzigen Modelle, die fast nur mit der Lupe zu erkennen waren, und auch der große Rummelplatz mit den funktionierenden und beleuchteten Fahrgeschäften war erstmals dabei. Diejenigen, die in jedem Jahr kommen würden, so Deuker, hätten immer andere Modelle dabei. Zu den Highlights gehörten sicher aus tausenden von Streichhölzern gefertigte Schiffe und Dampf- und Heißluftmaschinen.

## Amtliche Bekanntmachungen auf [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Die Universitätsstadt Marburg stellt ihre Amtlichen Bekanntmachungen seit dem 1. Oktober 2013 zusätzlich zur Veröffentlichung in der Oberhessischen Presse auf [www.marburg.de](http://www.marburg.de) zur Verfügung. Der direkte Link lautet:

<http://www.marburg.de/amtliche-bekanntmachungen>.

Die Veröffentlichung der Amtlichen Bekanntmachungen ist ein zusätzlicher Informationsservice für die Bürgerinnen und Bürger der Universitätsstadt Marburg und geschieht ausdrücklich ohne Rechtspflicht. Hintergrund sind eine entsprechende Änderung der Hessischen Gemeindeordnung sowie ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.



Im Jahr 2012 wurden allein in Hessen über 7600 Frauen Opfer von häuslicher Gewalt. Sie können helfen – oder Hilfe bekommen! Nehmen Sie diese rote Karte in Ihre Hausapotheke und machen Sie davon Gebrauch, wenn Sie häusliche Gewalt beobachten oder selbst betroffen sind.





## Kunst braucht Raum

Carl Bantzers „Schwärmer Tanz“, Carl Spitzwegs „Briefbote“ und Lovis Corinth’s „Bacchanal“ sind abgehängt. Gähnende Leere beherrscht die Wände der Ausstellungssäle. Wer die Räume des Marburger Ernst-von-Hülens-Hauses erkunden will, muss über Baugerüste klettern. Die gesamte Fassade ist mit Planen verhüllt. Weil es durchs Dach regnet, der Sandsteinsockel bröckelt und die Oberlichter zunehmend undicht werden, wird das Kunstmuseum zur Zeit für 4,9 Millionen Euro grundlegend von außen saniert.

Die Philipps-Universität muss den neoklassizistischen Bau aber auch von innen renovieren und modernisieren: 1,25 Millionen Euro hat sie dafür bereits aus Nachlässen und zweckgebundenen Zuwendungen beisammen. Weitere 1,25 Millionen muss die Hochschule noch aus Spenden finanzieren. Deswegen hat sie die Kampagne „Kunst braucht Raum – mehr Museum für Marburg“ gestartet. Wie bereits bei der Gründung des Ausstellungshauses 1927 hofft die Universität auf die Unterstützung der Bürger. Damals sorgten Marburger dafür, dass der Kulturbau errichtet werden konnte. Wer größere Summen spenden möchte, kann die Patenschaft für einen der 27 Räume übernehmen. Zudem sind

### ■ Spendenkampagne für die Präsentation von Kirchner, Bantzer, Spitzweg und Co

Aktionstage für das Haus geplant. Mit der Renovierung können sich die Besucher auf neue Rundgänge und neue Blicke auf den Art-Deco-Brunnen im Innenhof freuen. Das Haus, das in Zukunft Kunstmuseum Marburg heißen wird, sei von außen streng, aber von großzügiger Eleganz im Inneren, sagt Museumsleiter Dr. Christoph Otterbeck: „Es handelt sich mit um die schönsten öffentlichen Innenräume Marburgs.“ Sie eignen sich perfekt für ein Museum. Allerdings wurden im Laufe der Jahre viele Räume still gelegt, weil sie dringend als Depot und für andere Uni-Einrichtungen gebraucht wurden. Jetzt zieht das Bildarchiv Foto Marburg ins benachbarte Gebäude, die Depotflächen wurden an anderer Stelle erweitert. Damit können die alten Rundgänge wieder eröffnet werden. Zugleich plant Otterbeck, das Haus für Schulklassen, Kunstbegeisterte und andere Interessenten attraktiver zu machen. Im Kellergeschoss wird es einen Kreativraum geben, in dem nach einem Gang durch die Ausstellung selbst zum Pinsel ge-

griffen werden kann: „Ich wünsche mir das Museum als einen lebendigen Ort ästhetischer Erfahrung und kultureller Bildung“, sagt Otterbeck: „In den neuen Räumen kann die Kunst von allen entdeckt, erlebt, erforscht und diskutiert werden.“

Auch die Schätze des Ernst-von-Hülens-Hauses sind nach Überzeugung des Museumsleiters viel zu wenig bekannt. Die 1000 Gemälde, 7000 Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken sowie die 120 Skulpturen stammen vor allem aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Neben der Willingshäuser Malerschule mit Carl Bantzer und Otto Ubbelohde hat das Kunstmuseum Schwerpunkte bei der Neuen Sachlichkeit, dem Expressionismus und den Neoimpressionisten. Auch große Namen sind zumindest mit einigen wenigen Werken vertreten: Wassily Kandinsky, Paul Klee, Ernst Ludwig Kirchner, George Grosz, Otto Dix, Käthe Kollwitz, Niki de Saint Phalle oder An-

Weiter auf Seite 19

# campus } 15. Nov marburg } 2013

## Das Universitätsstadt-Event



[www.marburg.de/campus](http://www.marburg.de/campus)

Freitag, 15. November  
ab 15 Uhr bis in die Nacht

MARBURG  
UNIVERSITÄT



## Das Universitätsstadt-Event

Freitag, 15. November von 15.00 Uhr bis zum nächsten Morgen

**A**ndere Städte haben einen Campus - Marburg ist ein Campus!“ So lautet frei nach einem häufig strapazierten Spruch das Motto einer Veranstaltung am 15. November. In Marburgs Kernstadt und auf den Lahnbergen bieten 200 Vorträge und Präsentationen, Diskussionen und Lesungen, Workshops, Film- und Kabarettaufführungen Geistreiches und Unterhaltendes um alles, was Stadt und Universität bewegt und zusammenhält.

Zielgruppen sind Studierende und Lehrende, die Stadtgesellschaft, aber auch Gäste von außerhalb – von den „Ehemaligen“, den Alumni, bis zu Freunden und Eltern von Studierenden. Naturwissenschaftler und Mediziner können bei den Geistes- und Sozialwissenschaftlern reinschnuppern und umgekehrt – ein Marburger „studium generale“ der ganz besonderen Art.

Inspiriert wird dieses Event auch von der laufenden Bewerbung als UNESCO-Weltkulturerbe, die das besonders intensive Miteinander von Universität und Stadt über fast fünf

Jahrhunderte thematisiert. Natürlich informiert campus marburg auch über diese ehrgeizige Bewerbung.

Bereits 2007 organisierte der Fachdienst Kultur zusammen mit Universitäts-Akteuren unter dem Titel „GeisterStunden“ eine Nacht der Geisteswissenschaften. Daran knüpft „campus marburg“ an, allerdings mit einer Ausweitung über die Geisteswissenschaften hinaus bis zu den Naturwissenschaften und der Medizin.

Eine Steuerungsgruppe aus Vertretern von Stadt und Universität unter Leitung von Dr. Richard Laufner, Leiter des Fachdienstes Kultur, und Vizepräsident Prof. Dr. Joachim Schachtner ist für Konzeption und Organisation verantwortlich. Programmbeiträge kommen aus vielen Fachbereichen, Universitätsbibliothek, Studentenwerk, aber auch aus der städtischen Kulturszene vom KFZ bis zum Haus der Romantik.

Das Studentenwerk gibt nicht nur Einblicke in das Innenleben einer Großküche, sondern sorgt in Cafeterien und per Mensa-Mobil für das Ca-

tering – inklusive einer Überraschungs-Kreation speziell für campus marburg.

Ein campus-marburg-Bändchen für 5 EUR, offen am Handgelenk getragen, erlaubt den Zugang zu allen 200 Veranstaltungen – Vorsicht: natürlich nur bis zu den Kapazitätsgrenzen einer jeden Veranstaltung. Mit diesem Bändchen können Besucher der Lahnberge-Veranstaltungen auch per Bus zum Zielort und zurück gelangen.

Im Auditorium des 3. Bauabschnitts Klinikum Hörsaal -1/29020 steigt um 15.00 Uhr die Eröffnung mit Improtheater, Kulturdezernentin Dr. Weinbach und Uni-Vizepräsident Prof. Dr. Schachtner, einer Präsentation der baulichen Entwicklungen auf dem Campus Lahnberge sowie dem anschließenden Vortrag „Dr. House – Was können wir von Hollywood lernen?“ von Prof. Dr. Jürgen Schäfer. Um 19.00 Uhr begrüßen dann im Audimax Biegenstraße OB Vaupel und Uni-Präsidentin Prof. Dr. Krause vor dem Auftritt des Studenten-Sinfonie-Orchesters.

## Isolation aus Paprika

Desoxyribonukleinsäure) ist der genetische Träger der Erbinformation aller Lebewesen. Hier ein Rezept, in wenigen Schritten aus Paprika zu isolieren.

1. halbe Paprika mit einer Prise Salz zerhacken.

2. Mischung durch ein Sieb in ein Reagenzglas geben, 15 ml Spülmittel und eine Prise Salz zugeben (ausgewürzigt, enthält das Enzym DNase, das die DNA abbaut) zugeben, 10 Minuten stehen lassen und ab und zu umrühren.

3. zähflüssige Mischung am Reagenzglasrand mit einem Reagenzglas in ein Reagenzglas oder höheres Reagenzglas füllen und dann vorsichtig mit einem Reagenzglas (min. 70%, z. B. Brenneispiritus) abdecken.

4. DNA steigt in Form von weißen Fäden nach oben und kann mit einem Reagenzglas abgewickelt werden.

DNA isolieren aus Paprika

## Medizin: von Marburg bis Hollywood

Mit reichhaltigem Programm präsentiert sich die Marburger Medizin. Von Hollywood lernen – geht nicht, glauben Sie? Dann lassen Sie sich von Prof. Dr. Jürgen Schäfer eines Besseren belehren. Seit fünf Jahren nutzt Jürgen Schäfer die TV-Serie „Dr. House“ für seine Vorlesungen und begeistert damit nicht nur Studierende.



Versuchsaufbau mit Laser

Doch Jürgen Schäfer ist nicht der Einzige, der neue Wege geht, um Studierende bestmöglich auf das Arztsein vorzubereiten. Besichtigen Sie das Reinfried Pohl-Zentrum, erfahren Sie, wie Marburger Studis im Umgang mit Patienten/innen und beim Stellen von Diagnosen ge-



Feuer und Flamme in der Physikshow

# Rundgang campus marburg

## Eine Auswahl von Programmhilights

schult werden. Oder versuchen Sie sich gleich selber als Operateur und steuern einen Operationsroboter, natürlich nur am Kunststoffmodell. Was es heutzutage heißt, Arzt zu sein, darüber referiert Dr. med. Konrad Görg mit seinem Vortrag „Kliniker-ärzte im Spannungsfeld zwischen Profit und Patientenwohl“.

## Gesellschaft – im Konflikt

Wie sich Marburger Studenten unkonventionell mit Konflikten befassen, zeigt die Veranstaltung „Ein märchenhafter Konflikt“ und das Planspiel „Überleben in Kantonien“. Wer gerne selber über politische Themen diskutiert, ist bei Prof. Dr. Thorsten Bonacker an der richtigen Stelle. Er versucht mit Experten und allen, die sich dazu berufen fühlen, an aktuellen Krisenherden wie Syrien oder Afghanistan die Frage zu klären: „Was tun bei Konflikten?“. Rassismus im „Der Herr der Ringe“? Machen Sie sich im Vortrag „Rassismus in und durch Tolkiens ‚Der Herr der Ringe‘“ von Alexander Thattamanil-Klug selber ein Bild und lauschen den Argumenten zu seiner gewagten These.

## Literatur – im Café und Quartett

In lockerer Caféhaus-Atmosphäre stellen unter dem Motto „Literatur im Café“ Wissenschaftler/innen ihre aktuellen Buchpublikationen vor. Präsentiert werden unter anderem: „Verdis Opern. Ein musikalischer Werkführer“ von Sabine Henze-Döhning, „Geist und Gewalt. Deutsche Philosophen zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus“ von Ulrich Sieg und die „Historisch-kritische Ausgabe der Sämtlichen Werke“ durch die Forschungsstelle Georg Büchner.

Im „Literaturkritischen Quartett“ diskutieren Prof. em. Dr. Thomas Anz, Marion Schmaus, André Schwarz und Dr. Jan Süsselbeck die Roman Neuerscheinungen „Jage zwei Tiger“ von

Helene Hegemann, „F“ von Daniel Kehlmann und „Das Ungeheuer“ von Terézia Mora.

Über die Lesungen von Leon de Winter und Navid Kermani informiert der Beitrag über das Rahmenprogramm von campus marburg.

## Psychologie – von Stress, Kopf und Depression

Zum Thema Stress gibt es eine Laborführung und Mitmachaktion der Psychologen unter Prof. Dr. Urs Natter. Motto: „Ohne Stress geht es nicht.“

Rund ums Gehirn werden gleich mehrere Vorträge angeboten. Angefangen mit „Einer Reise durchs Gehirn“ von Prof. Dr. med. Tilo Kircher und „Neues aus der Hirnforschung“ von Prof. Dr. Wolfgang Oertel über einen Vortrag zur Verarbeitung der Vielfalt von Sprache in „Von Worten zu Wellen“ von Phillip Aldray bis hin zu der Frage, wie man die Aktivität des Gehirns sichtbar machen kann und welchen Nutzen das hat in „Feedback vom Gehirn“ von Dr. Jens Sommer.

Mit der „Volkskrankheit Depression“ und ihren Behandlungsmöglichkeiten beschäftigt sich Prof. Dr. med. Carsten Konrad in Form eines Kurzvortrags, eines Podiumsgesprächs mit einer therapierten Patientin und einer Ausstellung.

## Chemie: Viel Lärm ...

Für diejenigen, die bei Wissenschaft direkt an aufwendige Glaskonstruktionen und blubbernde Flüssigkeiten denken und die sehnlich auf den Moment warten, an dem sich der ganze Versuchsaufbau mit einem lauten Knall im Labor verteilt, für diejenigen ist die Veranstaltung „Viel Lärm um nichts?“ vielleicht genau das Richtige. Die beiden Experimentatoren Dr. Michael Schween und Fritjof Schmock zeigen im Chemikum, wie wenig manchmal ausreicht, um „viel Lärm“ zu machen. Es besteht bei campus marburg au-

Berdem die Möglichkeit, das Chemikum auch nachmittags und am frühen Abend zu besichtigen.

## Biologie zum Erleben und Mitmachen

Neugierig machen die Programmvor schläge von Prof. Dr. Victor Sourjik „Bakterien als Rechenkünstler“ und „Solarbetriebene Mikrofabriken aus dem Meer“ von Prof. Dr. Uwe Maier. Die DNA von Paprika zu isolieren, können Besucher im Mitmach-Ver such selber ausprobieren.

## Physik: Sonne, Mond und Laser

Eindrucksvoll ist das richtige Wort für das Programm der Marburger Physiker bei campus marburg. Lassen Sie sich unter dem Titel „Physik Inside“ durch die Labore experimenteller Arbeitsgruppen führen, erleben verblüffende Experimente in der „Physikshow“ von Georg Otto, erfahren im Vortrag von Dipl.-Ing. Arash Rahimi-Iman „Was ein Laser ist, und wie er funktioniert“ – Wissenswertes zur Geschichte des Lasers und den neuesten Errungenschaften der Lasertechnik, lassen sich von einer Lasershow beeindrucken oder wagen bei der Führung durch die Gerling-Sternwarte mit PD Dr. Andreas Schrimpf einen Blick in die Sterne.

## Mathematik und Informatik: Vom Schiefen Dach zum Android App

Erinnern Sie sich mit Grauen an den Mathematikunterricht zu Schulzeiten? Dass Mathematik interessant ist und mehr kann als plus/minus/mal/geteilt, beweist das Programm der Mathematiker und Informatiker. Welche überraschenden Effekte es in gekrümmten Räumen gibt und warum das Dach des Olympiastadions mathematisch günstig ist, davon handelt der Vortrag „Krumme Sachen – die überraschende Geometrie gekrümmter Räume“ von Prof. Dr. Ilka Agricola. Der Vortrag „Das ABC der großen Daten“ von Prof. Dr. Bernhard Seeger vermittelt Hintergrundinformationen

zu Fluch und Segen von „Big Data“, durch den NSA-Skandal in aller Munde und auch in der Informationsfor schung von hohem Stellenwert. Heutzutage besitzen viele von uns bereits ein Smartphone und setzen regelmäßig Apps ein. Wie Apps funktionieren und wo ihre Schwachstellen liegen, dazu referiert Prof. Dr. Freisleben. Mit ihrem Vortrag „Öko und High-Tech – Android Apps für die Ökokiste“ stellt Prof. Dr. Gabriele Täntzer eine App vor, die Marburger Informatikstudierende ausgearbeitet haben.

## Marburger Allerlei: WWW, SSO, UNESCO ...

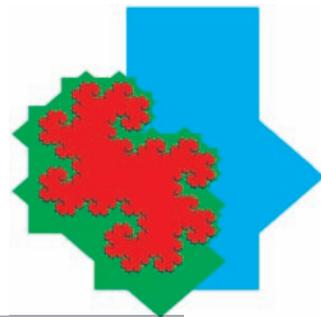
Lauschen Sie den Klängen klassischer Musik. Nehmen Sie Teil an der „Öffentlichen Generalprobe“ des **Studenten-Sinfonie-Orchesters Marburg**, das Teile des aktuellen Programms im Audimax des Hörsaalgebäudes probt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen zu Orchester, Dirigent und klassischer Musik. Eine Weinverkostung der besonderen Art bietet Claus-Marco Dietrich an, unter dem Titel „**World Wide Wine. Weinkultur im Zeichen der Globalisierung**“. Der Kulturwissenschaftler spricht über den Einfluss der Globalisierung auf Weinbau, -produktion und Konsum. Natürlich mit Weinprobe!

Die **Bewerbung Marburgs für die UNESCO-Welterbe-Liste** ist Thema der Kurzvorträge von Dr. Katharina Schaal und Ulrich Klein. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Zum nächtlichen Schlemmen lädt das Studentenwerk Marburg ein. Unter dem Motto „**Mensa für Nachtschwärmer**“, sind die Speisesäle der Mensa Erlernring und der Mensa auf den Lahnbergen bis 23 Uhr geöffnet. Zu jeder vollen Stunde wird außerdem eine Küchenführung angeboten.

Wie Marburger Rechtswissenschaftler internationale Schiedsgerichte simulieren, zeigt Dr. Reinmar Wolff mit dem Vortrag „**Vis Moot Court – grenzüberschreitende Streitbeilegung**“.

Das Kunstmuseum in der Biegenstraße – derzeit in der Sanierung –



Kunst oder Mathematik ?

macht mithilfe einer Projektion unter dem Titel „**Schätze des Wissens – Bilderrätsel aus den Sammlungen der Philipps-Universität**“ die universitären Sammlungen erratbar und erlebbar.

Das **Zentrum für Lehrerbildung** informiert über virtuelle Fortbildungen, neue Konzepte der Lehre bzw. des Lernens und modernste Lehr- und Lerntechnologien wie eine digitale Tafel oder einen Tisch mit Touchscreenoberfläche.



Studenten-Sinfonie-Orchester

Gleich mehrfach ist Marburg selbst Objekt von Fotografen/innen und Wissenschaftlern/innen: „**Share-like-Favourite. Studieren und leben in Marburg**“ zeigt die Ergebnisse eines Fotowettbewerbs.

Anna Schreiber gibt mit ihrem Vortrag „**Passage Marburg?!**“ über eine empirische Studie Antwort auf die Frage, warum Studierende nach Marburg kommen, was sie hier hält und warum sie Marburg wieder verlassen ...



Die Marburger Gruppe des „Vis Moot Court“

# Lisa Fitz, Leon de Winter, After-Show-Parties ...

Beim Rahmenprogramm von campus marburg könnte es eng werden



Lisa Fitz im Audimax



Leon de Winter in der UB



Navid Kermani im Rathaus



Bas Böttchers „Textbox“ – hier mit Lars Ruppel – im Auditoriengebäude

Zahlreiche städtische Akteure sorgen bei campus marburg für ein Rahmenprogramm weit jenseits universitärer Programmatik. Selbst wenn für einige Highlights extra das Audimax gebucht wurde, ist auf den Eintritts-Bändchen vorsichtshalber vermerkt: „bis zu den Kapazitätsgrenzen“. Hier einige Highlights:

„**Marburger Kabaretherbst trifft campus marburg**“, heißt es im Audimax um 20.30 Uhr, wenn Lisa Fitz ihr Kabarettsolo „MUT“ präsentiert. Was den Menschen in Zeiten von Banken- und Staatspleiten, Wut- und Hartz-Vier-Bürgern, Pisastudien und im Alltag fehlt, ist der Mut. Ob in der Schlange vom Supermarkt, im Restaurant oder in der U-Bahn, dort, wo der Mensch mit Gewissen als Mutbürger Klage in Taten umsetzen will. Zu oft fehlt der Schneid oder die Zivilcourage. Zitat SZ: „Lisa Fitz überzeugt. Weil sie authentisch ist. Weil sie ein Original ist. Weil sie kein Blatt vor den Mund nimmt. Sie geht nicht auf die Bühne, um von allen gemocht zu werden.“

Der niederländische Drehbuchautor, Filmregisseur und Schriftsteller **Leon de Winter** stellt in der UB seinen neuesten Roman „Ein gutes Herz“ vor. Dessen mediale Aufmerksamkeit vom „Spiegel“, „ZDF-heute journal“ bis FAZ ist enorm. Die Veranstaltung in Kooperation mit der Buchhandlung Am Markt beinhaltet neben der Lesung ein Autorengespräch unter Leitung von Prof. Dr. Angela Krewani. Im Marburger Rathaus laden Marburger Literaturforum und Institut für Philosophie den Schriftsteller, Publizisten und habilitierten Orientalisten **Navid Kermani**. Seine literarische Arbeit kreist immer wieder um menschliche Grenzerfahrungen, sei es angesichts des Todes, des Alltags, der Erfahrung der Musik oder auch der Sexualität. 2011 wurde Kermani für seine „lagerüberwindenden religionswissenschaftlichen und politischen Analysen“ mit dem Hannah-Arendt-Preis ausgezeichnet, der Roman „Dein Name“ wurde für den Deutschen Buchpreis 2011 nominiert, 2012 erhielt er den Kleist-Preis. Aufsehen erregte Kermani, als er 2009 den Hessischen Kulturpreis erst nach zwischenzeitlicher Aberkennung durch Roland Koch erhielt. Kermani wird lesen aus

„Dein Name“ und seinem neuesten Buch „Ausnahmezustand. Reisen in eine beunruhigte Welt“.

WWW heißt es anschließend am gleichen Ort. Die Rede bei Kulturwissenschaftler und **Weinexperte Claus-Marco Dieterich** ist von „world wide wine“ – Geschmacksformatierung in Zeiten der Globalisierung; natürlich mit Weinproben. Eine **literarische Zeitreise durch Marburg** und drei Jahrhunderte bietet das Haus der Romantik an. Im Unimuseum liest der emeritierte Medizin-Prof. Hermann Lindemann alias Jan Tilden aus seinem Marburg- und Medizin-Krimi „**Transplantation – Auf der Liste**“. Wenig Werbung machen muss man für die Poetry Slammer Lars Ruppel und Bo Wimmer als Moderatoren eines **Slams Profs gegen Studis**. Das Audimax dürfte nicht zu groß für diese Auseinandersetzung sein.

Und ebenfalls im Auditoriengebäude ist im Foyer die „**Textbox**“ der deutschen Poetry-Slam-Legende Bas Böttcher aufgebaut. In der schallisolierten Plexiglas-Kabine mitten im Trubel von campus marburg sprechen Redner/innen im Halbstunden-Abstand mit ca. 10-minütigen Vorträgen/Texten über Alltag, Uni und Gesellschaft – von außen nur anzuhören über 24 Kopfhörer.

Voranmeldungen über [campus@marburg-stadt.de](mailto:campus@marburg-stadt.de) ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Last but not least gibt's die After-Show-Partys: im KFZ „**Electro Swing Revolution Vol. 2**“ unter musikalischer Leitung von DJ Justin Fidèle, Veranstalter und Resident DJ der legendären monatlichen Electro Swing Revolution-Partys in Berlin und Bremen. Die instrumentale Begleitung wird Z am Saxophon übernehmen, in Marburg auch kein Unbekannter.

Alternative Party- und Musikangebote sind im „**Nachtsalon**“ eine **90er-Party** und **Live-Jazz in der „Cavete“**.

RIL

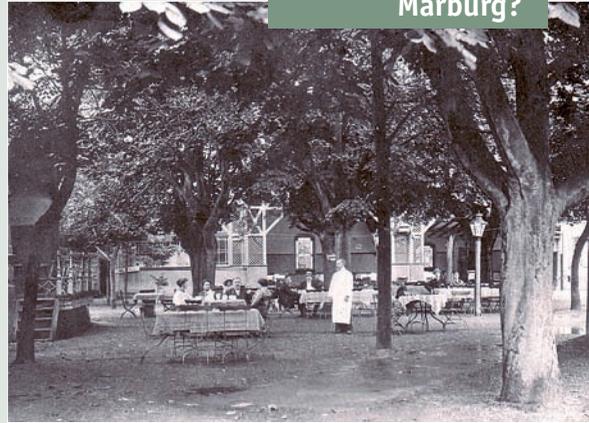
 Sparkasse Marburg-Biedenkopf

 Volksbank Mittelhessen [www.vb-mittelhessen.de](http://www.vb-mittelhessen.de)

Detaillierte Programminfos ab 5. November unter [www.marburg.de/campus](http://www.marburg.de/campus)



Der Nordflügel des Bahnhofs ist in seiner Größe und Bauform erst im Rahmen des Wiederaufbaus nach den erheblichen Bombenschäden im 2. Weltkrieg 1946 bis 1947 neu



Betriebsam geht es im Marburger Hauptbahnhof - offizielle Bezeichnung: Marburg (Lahn) wahrlich zu. Und jetzt, wo im Obergeschoss auch noch Studierende mit sieben Wohngemeinschaften in 28 Zimmern neu geschaffenen Wohnraum haben, auch lehrsam.

Das jetzige Empfangsgebäude des Marburger „Tores zur Welt“ wurde 1907 bis 1909 von Landesbauinspektor Alois Holtmeyer (später Bezirkskonservator von Kurhessen) mit Jugendstilelementen im neubarocken Stil entworfen. (Unter anderem wurde auch der Bahnhof Treysa von ihm gestaltet). Die gesuchten Stilelemente gehören zu der imposanten Portalfassade.

errichtet worden. Übrigens: Der Vorgängerbau des Bahnhofs im neoklassizistischen Stil mit rotem Ziegelstein wurde mit dem Bau der Main-Weser-Bahn 1850 fertig gestellt. Unter den zahlreichen richtigen Anrufen wurde Ingrid Wolf, Reitgasse 12, 35037 Marburg, als Gewinnerin ausgelost.

Nun, die Freiluftsaison ist zwar zu Ende gegangen, aber vielleicht weckt das historische Foto aus den Zwanzigern des vorigen Jahrhunderts ja auch ein wenig Frühlingsvorfreude. So unter wuchtigen Bäumen zu speisen oder ein kühles Bier zu trinken, das hatte schon immer etwas.

Ob es nun ein weißgewandeter Ober serviert wie auf dem Foto oder Frau Wirtin höchstpersönlich, bleibt unerheblich – es sei denn, die Wirtin machtts ... . Als Dank für die richtige Antwort gibt es diesmal die Stadtschrift „150 Jahre Eisenbahn in Marburg“ zu gewinnen.

Ihr Anruf, diesmal bis zum 15. November, wird unter Tel. 06421 201-346 von Frau Block-Herrmann gerne entgegen genommen.

Rainer Kieselbach

toni Tapiés. Zu den Publikumslieblingen zählt Carl Spitzwegs „Briefbote“.

Auch eine Premiere erwartet die Besucher, wenn das Ausstellungshaus wieder eröffnet wird. Dann kann die wertvolle Sammlung aus dem Vermächtnis der Tapetendesignerin Hilde Eitel gezeigt werden, mit der die internationale Avantgarde Einzug ins Museum erhält. Dazu gehören Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Lucio Fontana und Cy Twombly.

Bis dahin muss allerdings noch lange gehämmert, gebohrt, geschraubt und erneuert werden. Für Herbst 2015 ist eine Teileröffnung geplant. Alle Räume sollen 2016 fertig werden. Gesa Coordes

Nähere Informationen zur Kampagne: [www.kunst-braucht-raum.de](http://www.kunst-braucht-raum.de), Tel. 06421-2825039. Spenden in frei wählbarer Höhe: Philipps-Universität, Kontonr. 108, Sparkasse Marburg-Biedenkopf (BLZ 533 500 00), Verwendungszweck: 87003045 Kunstmuseum.

## WELCOME HOTEL MARBURG ★★★★★

### STEAK & CO.

In unserem Restaurant „Tartaruga“

- vom sauerländer Galloway-Rind
- vom argentinischen Rind
- vom norwegischen Lachs

**WELCOME HOTEL MARBURG**  
Pilgrimstein 29  
D-35037 Marburg  
T: 06421/918-0  
F: 06421/918-444  
[info.mar@welcome-hotels.com](mailto:info.mar@welcome-hotels.com)  
[www.welcome-hotel-marburg.de](http://www.welcome-hotel-marburg.de)



Walter Prause im städtischen Sammelkeller für Schrott-Fahrräder. Viele herrenlose Reifen gehören dazu. (Foto: Coordes)

# Experte für wilden Müll und Schrotträder

Ordnungsamtsmitarbeiter Walter Prause

nach Bauerbach entdeckt hatte: „Ich wollte es kaum glauben“, sagt Prause: „Ich dachte erst, sie hätte sich bei der Zahl vertan.“ Immerhin ließen sich die Täter in diesem Fall ermitteln. Sowohl der Auftraggeber als auch der Schrotthändler mussten empfindliche Bußgelder zahlen.

Leider nie ermittelt wurden die Umweltsünder, die Bauschutt, Altreifen und einen Kanister mit Spuren der hochgefährlichen Flusssäure in der Nähe von Moischt abluden. Eine teure Spezialfirma musste den Kanister entsorgen. Warum Altreifen an Bahndämmen und Straßenrändern landen, obwohl die ordnungsgemäße Entsorgung nur drei Euro pro Stück kostet, kann Prause ohnehin nicht verstehen. Wer erwischt wird, muss zwischen 75 und 2500 Euro zahlen.

Prause blättert in dem Stapel mit Anzeigen aus den letzten Wochen: Ein Schrank im Feld, Backsteine im Wald, Campingkühlboxen zwischen Häusern, Bauschutt an einem Parkplatz, alte Fenster auf dem Friedhof, Autobatterien am Trimm-Dich-Pfad, Asbestplatten an einer Nebenstraße, Nachtspeicheröfen im Cappeler Wald: „Oft wollen die Leute Geld sparen“, sagt Prause. Deswegen sind die ausgebrannten Autos heute selten geworden – die Entsorgung kostet nichts mehr. An manchen Ecken in der Marburger Oberstadt hat Prause auch schon selbst entworfene Schilder aufgehängt, um weiteren Müll zu verhindern: „Vernünftige lagern hier keinen Abfall ab. Anderen ist es verboten“, schreibt er. Der 58-Jährige kümmert sich aber auch um wilde Plakatierer, die Genehmigung von Baugerüsten und Kränen sowie um die zahlreichen Schrottfahrräder, die an Geländern und Stellplätzen vergessen werden – mehr als 100 Schrotträder werden jedes Jahr in Marburg eingesammelt. Das Gros kommt bei Reinigungsaktionen zusammen. Als der Platz vor dem Oberstadtaufzug grundlegend gesäubert wurde, blieben trotz langfristiger Vorwarnung 130 Fahrräder zurück, die mit Bolzenschneidern und Flexmaschinen losgeeeist werden mussten. Nur ein Drittel der Räder wurde innerhalb der sechswöchigen Lagerzeit von den Besitzern wieder abgeholt. Der Rest war Schrott oder wurde als Fundrad versteigert. Dahinter steckt richtig Arbeit: Um die Drahtesel ordnungsgemäß zuzuordnen, wird jedes Rad einzeln fotografiert und dokumentiert. Für die Radler Marburgs hat Prause als passionierter Mountainbikefahrer allerdings viel Verständnis. Der Witwer und begeisterte Großvater, der regelmäßig ins Fitnesscenter geht, unternimmt selbst gern ausgedehnte Radtouren. „Das hält mich fit“, sagt er.

Gesa Coordes

Wer wilde Müllkippen melden möchte, kann sich unter Tel. 06421-201295 an Walter Prause wenden.

Edlunds

---

Schwedische Küche

Genießen Sie schwedische Spezialitäten in angenehmer Ambiente und toller Lage in Marburgs Altstadt.

Vom Schlemmerfrühstück über Brunch und traditionelle Vorspeisen bis hin zu Hauptgerichten skandinavischer Art – das Edlunds entführt sie auf eine kulinarische Reise nach Schweden.



Die neue Herbst & Winterkarte ist da!

**Direkt in der Oberstadt**  
Markt 15 · Marburg  
Telefon 064 21.166 93 18  
[www.edlunds.de](http://www.edlunds.de)

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Sonntag ab 10 Uhr  
Küche bis 22 Uhr



# Top5 im November



## Karl Seglem & Acoustik Quartett

Soundwelten aus Norwegen  
Sa 2.11. 20.00, KFZ

Sinfonisches Blasorchester des VfL Marburg

## Fiat musica!

Sa 9.11. 19.30 und So 10.11. 17.00, TZ



## Macmaster/Hay

Neue schottische Musik  
So 10.11. 20.00, KFZ

Marburger Bachchor  
**Messa da Requiem**  
von Giuseppe Verdi  
So 10.11. 17.00, Lutherische Pfarrkirche



## Jess Jochimsen

Für die Jahreszeit zu laut  
Kabarett  
Sa 9.11. 20.00, Waggonhalle



**Wein und Feinkost  
nicht nur aus Portugal**  
www.ovinho.de  
Frankfurter Straße 31  
MR 168 0910  
99 Schritte vom Südviertel Markt  
Mo, Do 14 - 19.30 h, Mi, Fr 10 - 19.30 h  
Sa 9 - 16 h

Möbel vom Tischler  
© **raumplus**  
SHOWROOM + BERATUNG  
Am Grün 56, Ecke Jägerstraße  
Tel.: 06421 / 307943

**FUS + Sohn**  
— Möbelwerkstätte u. Innenausbau GmbH —  
www.fus-und-sohn.de



HANS-GEORG  
**FUCHS**  
Unser Team hilft gern!  
Bei Reparatur · Kauf · Montage  
Elektrohauseräte · Kundendienst  
35037 Marburg  
Wilhelmstraße 16  
☎ (06421) **22 4 24**

**Marburgs größtes  
Musikfachgeschäft**  
**MUSIKHAUS**  
**AM** Michael Hüther  
**BIEGEN**  
Biegenstraße 20 · 35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21/6 37 03 Fax: 68 14 68

# Marburg im November

## THEATER

### Fr 01.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Django Asül** „Paradigma“

### So 03.11.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Endstation Sehnsucht**  
von Tennessee Williams

### Di 05.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Fast Forward Theatre Experimentier-  
Salon**

### Mi 06.11.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Black Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Fatzer** von Bertolt Brecht

### Mi 06.11.

20.15 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Transition Theater Marburg**  
„Wir und die Anderen! - Wie und warum  
errichten wir Mauern zwischen uns Men-  
schen?“

### Fr 08.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**TheaterFokus** „Zwischenlandung“

### Fr 08.11.

21.00 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Marburger Science Slam**  
Die Wissensschlacht - Runde 9

### Sa 09.11.

19.30 • Hessisches Landestheater, Black

Box, Am Schwanhof 68-72:  
**Fatzer** von Bertolt Brecht

### Sa 09.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Jess Jochimsen**  
„Für die Jahreszeit zu laut“

### Mi 13.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Chor Politöne und Pit Metz**  
„Trotz alledem!“

### Mi 13.11.

20.15 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Open Space**  
Offenes Angebot für alle

### Do 14.11.

19.30 • Hessisches Landestheater, Bühne,  
Am Schwanhof:  
**Der Biberpelz - Eine Diebeskomödie**  
von Gerhart Hauptmann

### Do 14.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Gespräche mit Astronauten“**  
Theater GegenStand Produktion

### Fr 15.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Gespräche mit Astronauten“**  
Theater GegenStand Produktion

### Fr 15.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Fast Forward Theatre Experimentier-  
Salon**

### Sa 16.11.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Frankenstein** nach Mary Shelley

### Sa 16.11.

20.00 • Auflauf, Steinweg 1:  
**Wellen wollen Wallen**  
Wikipedia und 1000 Jahre Lyrik

### Sa 16.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Gespräche mit Astronauten“**  
Theater GegenStand Produktion

### So 17.11.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Der kleine Maulwurf**  
August das Starke Theater Dresden

### So 17.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Rumpelstilzchen** Theater GegenStand

### So 17.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Gespräche mit Astronauten“**  
Theater GegenStand Produktion

### Mi 20.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**„Lulu“** Waggonhalle Produktion No. 19

### Mi 20.11.

20.15 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Transition Theater Marburg**  
„Wir und die Anderen! - Wie und warum  
errichten wir Mauern zwischen uns Men-  
schen?“

• **Alte Universität Marburg**,  
Kreuzgang, Mo-Fr bis 18 Uhr  
„Wissenschaftlerinnen an der Phil-  
ipps-Universität gestern und heute –  
100 Jahre Frauenstudium“.

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**,  
Friedrichsplatz 15  
Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr bis 13 Uhr.  
„Acta pacis – Friedensschlüsse“ (bis  
30.05.14)

• **Katholische Hochschulgemeinde**  
Johannes-Müller-Str. 19.  
Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr.  
„ankommen aufbrechen Lebens(t)raum“

• **Marburger Haus der Romantik**  
Markt 16, Tel. 917160.  
Di-So 11-13 und 14-17 Uhr  
„Marburger Romantik um 1800“  
(Dauerausstellung); „Lebensansich-  
ten eines Universalkünstlers der  
Romantik – E.T.A. Hoffmann“ (08.11.  
bis 09.03.)

• **Marburger Kunstverein**  
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.  
Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.  
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.  
„Klaus Lomnitzer – das staunen des  
kleiners über sein dasein als specht-  
meise“ (bis 14.11.)

„Alfonso Hüppi – Malerei, Holzwerke“  
(ab 22.11.)

• **Mineralogisches Museum**  
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-  
13 u. 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr,  
Sa/So 11-15 Uhr. (Dauerausstellung)

• **Museum für Bildende Kunst**  
Ernst-von-Hülens-Haus,  
Biegenstraße 11, Tel. 2822355.  
Wegen Sanierung geschlossen.

• **Religionskundliche Sammlung**  
Museum der Religionen, Landgraf-  
Philipp-Str. 4, Tel. 2822480. Mo 14-  
16 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

• **Universitätsmuseum  
für Kulturgeschichte**  
Landgrafenschloss, Tel. 2822355.  
Di-So 10-16 Uhr.  
„Echt hessisch – Land Leben  
Märchen“ (bis 2014)

• **Völkerkundliche Sammlung der  
Philipps-Universität**  
Kugelhaus, Kugelgasse 10.  
Mo-Do. 9-15 Uhr.

**Do 21.11.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Frankenstein**  
nach Mary Shelley

**Do 21.11.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Lulu“ Waggonhalle Produktion No. 19

**Fr 22.11.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Landgrafenschloss, Fürstensaal:  
**Frankenstein** nach Mary Shelley

**Fr 22.11.**

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
„Lulu“ Waggonhalle Produktion No. 19

**Sa 23.11.**

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Momo** von Michael Ende

**Sa 23.11.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Ulan & Bator** „Wirklichkeit“

**So 24.11.**

15.00 • Lomonossov-Keller, Markt 7:  
**Marburger Märchensonntag**  
„Die Tochter des Drachenkönigs und der  
arme Fischerjunge“, Blaue Bühne Mar-  
burg, indonesisches Stabpuppentheater

**So 24.11.**

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Momo** von Michael Ende

**Di 26.11.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Goethe - Faust I**  
**Kommentierte Darbietung**  
Michael Quast und Philipp Mosegger

**Mi 27.11.**

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:  
**Goethe - Faust I**  
**Kommentierte Darbietung**  
Michael Quast und Philipp Mosegger

**Mi 27.11.**

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Simone Solga**  
„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

**Mi 27.11.**

20.15 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Open Space**  
Offenes Angebot für alle

**Lohnsteuerhilfverein Marburg e. V.**

**Ihr kompetenter Partner in  
Lohn- und Einkommensteuerfragen !**

**Für Arbeitnehmer, Rentner, Versorgungsempfänger, etc.**

35043 Marburg-Cappel, Odenwaldstraße 48  
Tel. 06421/46103 Email: [Ishv.marburg@t-online.de](mailto:Ishv.marburg@t-online.de)  
[www.lohnsteuerhilfe-marburg.de](http://www.lohnsteuerhilfe-marburg.de)



**DERTOUR**

**Ski Kanada USA**

KANADA, BANFF

**Banff Aspen Lodge \*\*\*\***

Hotel-Hightlight! Flug mit Lufthansa/Air Canada, 7 Nächte  
inkl. Frühstück, Transfers, 6 Tage Skipass

Pro Person im DZ ab **€ 1.515**

KANADA, WHISTLER

**Crystal Lodge \*\*\*\***

Hotel-Hightlight! Flug mit Lufthansa/Air Canada, 7 Nächte,  
Transfers, 6 Tage Skipass

Pro Person im DZ ab **€ 1.737**

USA, ASPEN

**Aspen Meadows Resort \*\*\*\***

Hotel-Hightlight! Flug mit Lufthansa/Air Canada, 7 Nächte  
inkl. Frühstück, Transfers, 7 Tage Skipass

Pro Person im DZ ab **€ 1.820**

DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG · 60424 Frankfurt



Urlaub mit DERTOUR  
und Sie bestimmen,  
wo's langgeht.

**Reisebüro ECKHARDT**

Ketzerbach 7 • 35037 Marburg  
Tel. 06421-64060 • Fax 64435  
[urlaub@eckhardt.org](mailto:urlaub@eckhardt.org)

### Do 28.11.

19.30 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:

#### **Goethe - Faust I**

#### **Kommentierte Darbietung**

Michael Quast und Philipp Mosetter

### Do 28., Fr. 29., Sa. 30.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### **10. Marburger Kurzdramenfestival**

### Sa 30.11.

16.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:

#### **Momo** von Michael Ende

### Sa 30.11.

18.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:

#### **Momo** von Michael Ende

### Sa 30.11.

20.00 • Hessisches Landestheater,  
Bühne, Am Schwanhof:

#### **Wolf Biermann & Pamela Biermann**

„Ach, die erste Liebe...“

## **KONZERTE**

### Fr 01.11.

19.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:

#### **Thurmsingen**

Der letzte Liederabend für

Sangesfreudige in diesem Jahr

### Sa 02.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Karl Seglem & Acoustik Quartett**

### Sa 02.11.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:

#### **Emilia Blumenberg**

Lieder aus den 20ern bis 60ern

### Sa 02.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:  
**Overback** „no compromise“

### So 03.11.

19.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### **Panama Red**

### Di 05.11.

20.00 • Ernst-von-Hülsen-Haus,  
Biegenstr. 11:

#### **Barrelhouse Jazzband**

### Mi 06.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Les Hurlements d'Leo**  
Chanson-Punk, Folk-Rock

### Do 07.11.

20.00 • Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### **Stilbruch**

### Sa 09.11.

19.30 • TTZ, Softwarecenter 3-5:

### **Fiat musica**

Die Geschichte der sinfonischen Blasmusik

### Sa 09.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Illbilly Hitec & Symbiz Sound**  
feat. Dactah Chando, Tribuman & Zhi MC

### Sa 09.11.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Himmelsflüge - Höllenstürze**  
Musik und Literatur

### Sa 09.11.

21.00 • Knubbel, Schwanallee 27-31:  
**We Are Rinah**  
Reihe Soundexpress, Abendkasse 10,-  
EUR, Einlass ab 19 Uhr

### So 10.11.

17.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Fiat musica**

Die Geschichte der sinfonischen Blasmusik

### So 10.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Macmaster / Hay**

### Do 14.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Dota & Band**

### Fr 15.11.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Smallest-Blues-Band**  
Blues, Balladen und Country

### Sa 16.11.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:  
**Echolons + Sinew**  
Indie, Rock, Alternative, Prog.

### Di 19.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Monkey 3 & Year of the Goat**  
Stoner-, Progressive-, Spacerock

### Mi 20.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Ohrbooten**

### Do 21.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:  
**Golden Kanine** Alternative, Postrock

### Sa 23.11.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,  
Hermann-Bauer-Weg:  
**Blues & Ragtime** mit Robert Kaiser

### Di 26.11.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:  
**Acoustic Lounge Vol. 55**  
mit Monkey Cup Dress

### Fr 29.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**BODEN x SORGFALT  
x QUALITÄT**



**Raum<sup>3</sup>** **Ziepprecht**  
Raumgestaltung  
www.ziepprecht-raumausstattung.de  
Ketzlerbach 58-62 · 35037 Marburg · Tel. 06421 67229

Walter „Wolfman“ Washington & The Roadmasters Blues, Soul, Funk

### Sa 30.11.

18.00 • Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5:

#### Experimentelle Musik 2013

Zeitgenössische Kammermusik-Kompositionen mit Frank Michael u.a.

### Sa 30.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Chupacabras** Latin, Reggae, Hip Hop

### Sa 30.11.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg:

**StringTango**

## LESUNGEN

### Mi 06.11.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Abbas Khider: Brief in die Auberginenrepublik**

## VORTRÄGE

### Di 05.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Klaus Deckenbach - Der Abenteurer**

### Do 07.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Nationale Rohstoffsicherheit!

Deutschland entdeckt in Afrika neue Konkurrenz und seine Entwicklungspolitik neu. Vortrag und Diskussion

### Fr 08.11.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

**Sebastian Pufpaff**  
„Warum“

### Di 19.11.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### Karakorum:

**Trekking im Norden Pakistans**

Vortrag von Michael Beek

### Di 26.11.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:

#### Persien - Abenteurer Orient

Lichtbildvortrag

## VERNISSAGEN

### Fr 15.11.

18.30 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

#### „Farb(t)raum“

Acryl-Malerei von Eva Jessen

## FESTE/MESSEN

### Fr 01.11.

10.00-00.00 • Kaufpark Wehrda:

**Latenight-Shopping**

### Fr 29.11.

18.00-00.00 • Innenstadt:

#### Marburg b(u)y Night

Einkaufserlebnis mit Illumination zahlreicher Gebäude, verkaufsoffene Nacht bis 24 Uhr.

## SONSTIGES

### Mo 04.11.

19.30 • Hessisches Landestheater, Foyer, Am Schwanhof:

**Theatertalk** des Freundeskreises

### Sa 09.11.

10.00-14.00 • Cineplex, Gerhard-Jahn-Platz 7:

#### PriMa Gesundheitstag

Patientenvorträge, Gesundheitschecks, Live-Musik

### Fr 15.11.

15.00 • Innenstadt & Campus Lahnberge:

#### campus Marburg

Das Universitätsstadt Event

### Di 19.11.

18.00 • Hessisches Landestheater, Theaterbistro, Am Schwanhof:

#### Theaterstammtisch

für Pädagoginnen und Pädagogen

### Sa 30.11.

11.00 • Treffpunkt: Wasserband, Elisabeth-Blochmann-Platz:

#### Marburg für Neubürger

Wissenswertes über Marburg, alternativer Rundgang.

Anm.: 06421/9912-0

## FÜHRUNGEN

### Sa 02., 09., 16., 23., 30.11.

15.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

#### Öffentliche Samstagsführung

Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

### Sa 30.11.

11.00 • Treffpunkt: Wasserband, Elisabeth-Blochmann-Platz:

#### Marburg für Neubürger

Wissenswertes über Marburg, alternativer Rundgang. Anm.: 06421/9912-0

## Gutschein 81 TEKA 11/13

15%

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 16.11.2013



## Tag-/Nacht-Wäsche-Gutschein 82 TEKA 11/13

20%

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 16.11.2013



## Textil-Gutschein 83 TEKA 11/13

20%

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 16.11.2013



## Textil-Gutschein 84 TEKA 11/13

20%

1 Teil Ihrer Wahl - gültig bis 16.11.2013

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

- Ausgen. Werbeware / Grün-Preise / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Klempreis / (Elektro 10%)

# KAUFHAUS

# TEKA

Bahnhofstr. 3 • TEKA-Marburg.de

## MUSIK

### Karl Seglem & Acoustik Quartett

Soundwelten aus Norwegen  
Sa 2.11. 20.00, KFZ

Karl Seglem ist eine Institution im norwegischen Musikleben. Als Tenorsaxofonist, Goathorn-Spieler und



Komponist hat Seglem eine ganz eigene Tonsprache ausgemeißelt. Rhythmus, Bewegung, Antrieb und Ruhe sind Stichwörter, die in etwa beschreiben, welche Musik er auf seiner neuen CD „nyesongar.no“ geschaffen hat. In seiner Musik kombiniert er Tradition mit heutigem Zeitgeist und den Visionen eines Jazz von morgen. Seine schwermütigen, schwebenden Sounds lassen keinen Zweifel über ihre norwegische Herkunft, und doch vermeidet Seglem eingefahrene Bahnen, sondern tritt seine eigenen Spuren aus.

### Detlef Steffenhagen

Pomp and Circumstances  
Festlich-virtuoses  
Orgelfeuerwerk  
So 3.11. 17.00,  
Lutherische Pfarrkirche

In Anlehnung an den berühmten Marsch von Edward Elgar wird der deutsch-brasilianische Künstler ein furioses musikalisches Feuerwerk entzünden. Es erklingen Werke britischer Meister und Kompositionen, die sich auf England beziehen. Darunter das berühmte Carillon de Westminster von Louis Vierne und die Hymne Rule Britannia von Augustine Arne, ebenso Teile der Feu-



erwerksmusik von Händel, der viele Jahre als königlicher Hofkomponist in London wirkte. Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre zu schaffen.

### Barrelhouse Jazzband

60 Jahre - Living the Music  
Di 5.11. 20.00, Musiksaal im  
Ernst-von-Hülshaus-Haus

Die Stadt New Orleans verlieh den Musikern der Barrelhouse Jazzband bereits 1968 die Ehrenbürgerwürde, ihr Repertoire reicht von den Werken der großen Meister des „schwarzen“ Jazz aus den 20er bis 50er Jahren des letzten Jahrhunderts (Jelly Roll



Morton, Louis Armstrong, Count Basie, Duke Ellington...) bis zu zahlreichen eigenen Kompositionen aus jüngster Zeit, umspannt also gut 100 Jahre Jazzgeschichte. „Sie hat die Brücke geschlagen zwischen der Tradition und Pflege des frühen Jazz in New Orleans und seiner heutigen

**Reformhaus**

**Natürlich  
gesund leben**

**Reformhaus  
M. Wiessner**

Liebigstr. 28 ·  
35037 Marburg  
Tel. 0 64 21 / 9 20 31

CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

MIT HOLGER DEXNE IN EINER  
INSZENIERUNG VON ESTHER SCHWEINS

06./07. DEZ. 2013

BÜRGERHAUS CAPPEL

GOETHESTR. 1, 35043 MARBURG - CAPPEL  
BEGINN: 20 UHR | EINLASS: 19 UHR

INFOS/TICKETS UNTER DER  
OBERHESSISCHE PRESSE TICKETHOTLINE:  
**06421 / 409 400**

VVK OBERHESSISCHEN PRESSE:  
FRANZ TUCZEK WEG 1, 35039 MARBURG SOWIE IN  
ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN ODER

WWW.CAVEMAN.DE

## Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

Vermietung & Verwaltung  
des historischen Schwanhofs

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444  
info@derschwanhof.de • www.derschwanhof.de

Bedeutung als lebendige Musik im Spiegel unserer Zeit." (Fritz Rau)

## Sinfonischen Blasorchester des VfL Marburg

Fiat musica!

Sa 9.11. 19.30 und So 10.11.  
17.00, TTZ

Das 50-köpfige Orchester unter der Leitung von Ulrich Moormann führt musikalisch durch drei Jahrhunderte der Entwicklung des Genres der sinfonischen Blasmusik. Hierbei wird der weite, doch sehr interessante Bogen von Kammermusik und Bearbeitungen klassischer Werke hin zu



zeitgenössischer Musik gespannt. Zu hören sind unter anderem Werke von Franz von Suppé, Giuseppe Verdi, George Gershwin sowie Originalkompositionen für Blasorchester von Philip Sparke und Jan Van der Roost.

## Macmaster/Hay

Neue schottische Musik

So 10.11. 20.00, KFZ

Mary Macmaster (Harfe & Gesang) ist eine der bedeutendsten Harfistinnen Schottlands. Donald Hay (Schlagzeug & Percussion) ist ein Schlagzeuger und Perkussionist, der über die Fähigkeit verfügt, Energie, Sensibilität, wie auch Einfühlungsvermögen in seinem Spiel zu vereinen. Das Duo hat Material aus Schottland und Rest-Europa gesammelt und es in einem Gesamtwerk vereint, das zugleich die Seele der



alten schottischen Musik beibehält und diese in einer modernen Umgebung atmen lässt. Entstanden ist ein inspiriertes Werk von enormer Bandbreite.

## Marburger Bachchor

Messa da Requiem  
von Giuseppe Verdi

So 10.11. 17.00,  
Lutherische Pfarrkirche

Zart tönend, aus der tiefen Stille des Universums emporsteigend, so beginnt Verdis opulentes Requiem, und zart tönend, in die tiefe Stille des Universums hinabsteigend, so endet es. Dazwischen zeichnet der Komponist in musikalischer Dramatik die Extreme des menschlichen Schicksals zwischen Vergebung und Rache, Hoffnung und Verzweiflung, Licht und Finsternis, Himmel und Hölle. Vier stimmungsvolle Solisten, ein voluminöses Orchester mit üppiger Streicherbesetzung, nahezu 30 Bläsern und Schlagwerk und ein großbesetzter Chor: An musikalischer Dramatik und Exzentrik



steht Verdis Totenmesse seinen Opern in nichts nach. Nicht ganz unbegründet urteilten schon Verdis Zeitgenossen, das Requiem sei seine beste Oper.

## Smallest Blues Band

Dale King und Mario Mammone  
Blues, Balladen und Country  
Fr 15.11. 20.00, TurmCafé

Dale King zählt zu den versiertesten Harp-Virtuosen im Lande. Geboren in Los Angeles California, entdeckte er im frühen Kindesalter seine Leidenschaft für die Musik, seine Schwerpunkte sind American Blues, Balladen und Country. Mario Mammone wurde in Kalabrien (Italien) geboren und ist im Saarland aufgewachsen. Seine musikalische Entwicklung beginnt mit amerika-



### MTM Tipp:

**Noch nie war Schenken  
so einfach.**

**Machen Sie Ihren Lieben  
eine Freude und  
verschenken Sie  
den Marburg Gutschein.**



### Außerdem erhältlich:

Infos über Sehenswürdigkeiten,  
Unterkünfte, Veranstaltungen  
und Ausflugsziele  
Gästeführungen  
Rahmenprogramme & Service bei  
Kongressen und Hochzeiten u.v.m.

### MTM

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg

Tel.: 06421 9912-0

mtm@marburg.de

[www.marburg.de](http://www.marburg.de) > *Tourismus & Kultur*



nischer und irischer Folk-Musik und setzt sich fort über Fingerstyle zum Ragtime.

**Canticum Antiquum**

Werke von Alessandro Scarlatti  
So 17.11. 20.00,  
Kugelkirche St. Johannes

Im Jahr seines 30-jährigen Bestehens wird das Vokalensemble Canticum Antiquum des Förderkreises für Alte Musik Werke von Alessandro Scarlatti aufführen. Auf dem Programm stehen die Missa Concertata Quattro Tono und das Magnificat Primo Tono für Soli, Chor und Basso Continuo. Alessandro Scarlatti lebte von 1660 bis 1725 und schrieb nach eigenen Angaben 114 Opern. Während der Zeit von 1703 bis 1707 als Maestro di Capella an Santa Maria Maggiore in Rom komponierte er vor allem Oratorien, Messen und Kantaten. Scarlatti gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des Barockzeitalters in Italien.



**Swinging Wodka Lemon  
Gang & Friends  
feat. Ulla Keller**

Mi 20.11. 19.00, Galeria Classica

Das neue Programm der Swinging Wodka Lemon Gang erinnert an das Kleine-Big-Band-Projekt von John Coppola und Lisa Pollard von 2012 mit seinen wunderschönen, auf die Besetzung der Band & Ulla Keller speziell zugeschnittenen Arrangements und zeigt dessen lebendige Weiterentwicklung. Ergänzt wird es durch Duke-Ellington-Klassiker mit dreistimmigen Klarinettensätzen und Spezialauftritte der Bandmitglieder in neuformierten Kleingruppen.

**Marburger  
Lyrikkompanie**

www.wellen-wollen-wallen.de  
Wikipedia und 1000 Jahre Lyrik  
Sa 16. u. 23.11. 20.00  
Szenario/Auflauf

Ein Gedicht über Sex? Googlen wir uns mal schnell eins runter. Ein Sinnspruch von Lessing? Wär doch gelacht, muss sich doch irgendwo finden. Wie alles andere ist auch die Lyrik angekommen im worldwide-



**Schneider GmbH**  
**GAS – HEIZUNG – SANITÄR**  
**SOLAR – PHOTOVOLTAIK**

Sankt-Florian-Straße 5, 35041 Marburg - Elnhausen  
Tel.: 0 64 20/83 92 55, Fax: 0 64 20/83 92 56  
schneiderelnhausen@t-online.de  
www.schneider-elnhausen.de

*Bei uns sind Sie immer  
in guten Händen*

web, alles zu haben – von den Merseburger Zaubersprüchen über Shakespeare und Ringelnatz bis zu Reimen, die beim Hochfahren des Rechners womöglich noch gar nicht geschrieben sind.

www.wellen-wollen-wallen.de ist ein erbitterter Bühnenstreit um das Gute, Wahre und Schöne – eine musikalische Farce zwischen sozialen Netzwerken und 1000 Jahren gedichtetem Wort. Das neue Programm der Marburger Lyrikkompanie.

M | H | G | V

MARBURGER HAUS- & GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

**Wohnungseigentumsverwaltung und Mietverwaltung  
kompetent, rechtssicher, flexibel**

www.marburger-hausverwaltung.de  
info@marburger-hausverwaltung.de  
Tel.: 06421 - 911911, Fax: 06421 - 911917

seit  
1936

**BÜHNE**

**Sebastian Pufpaff**

Warum! – Kabarett  
Fr 8.11. 20.00, KFZ

„Ich habe die seriöse Schiene ausprobiert, doch der Nachname war stärker und hat mich ziemlich schnell in die Welt des Humors entführt, wo ich endlich ernst genommen werde.“ Sebastian Pufpaffs Programm ist kein Programm, es ist



eine Sichtweise, eine Meinung. Wer verstehen will, dem bleibt manchmal nur die Frage als Antwort, auf all die Fragen dieser Welt.

### Jess Jochimsen

Für die Jahreszeit zu laut  
Kabarett

Sa 9.11. 20.00, Waggonhalle

Jess Jochimsen begegnet dem krisensatten Marktgeschrei auf seine Weise. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab und macht sich auf die Suche nach den Geschichten, die im Radau untergehen. Er singt Lieder über den



ganzjährigen November, zeigt habebüchene Dias aus deutschen Vorstädten und erzählt. Von daheim und unterwegs. Von dem, was anliegt. Von der trotzigsten Würde der Kellerbewohner, zum Beispiel, aber auch von der schönsten Liebeserklärung aller Zeiten.

Hessisches Landestheater:

### Frankenstein

nach Mary Shelley in einer Bühnenfassung von Max Merker  
Premiere Sa 16.11. 19.30,  
Fürstensaal

Du bist mein Schöpfer, aber ich bin dein Herr! – Der junge Wissenschaftler Viktor Frankenstein besiegt den Tod und erweckt einen aus Leichenteilen zusammengesetzten neuen Menschen zum Leben. Doch als er sich darauf entsetzt von seiner hasslichen Kreatur abwendet, verfolgt ihn das Monster und nimmt fürchterliche Rache. Mary Shelleys „Frankenstein“ ist einer der bekanntesten Romane in der literarischen Tradition der Gothic Novels. Das Schlüsselthema des Werkes ist Transgression. Viktor meistert die Schwelle vom Tod zum Leben und spiegelt sich in seinem Monster, das einerseits Produkt seiner Ambitionen, andererseits dem romantischen Doppelgänger verwandt ist. In der Kulisse des Fürstensaals befragt Regisseur Max Merker den Roman nach den Monstern in uns, die wir selbst erschaffen, vor denen wir erschrecken und die uns jagen.

Hessisches Landestheater:

### Momo

von Michael Ende

Familienstück zu Weihnachten

Premiere Sa 23.11. 18.00, Bühne

Finden Sie nicht, dass Sie so nicht weiterwirtschaften können? Wollen Sie nicht lieber anfangen, Zeit zu sparen? Und bald schon befolgen alle den Rat der Gesellschaft der grauen Herren und machen sich unverzüglich an die Arbeit: Nino, der Wirt und seine Frau Liliانا, Nicola, der Maurer, der Friseur Herr Fusi und

selbst die Kinder. Doch unheilvolle Kälte entzweit die Eilfertigen. Momo kann das nicht überzeugen. Denn plötzlich mangelt es all ihren Freunden an Zeit, sie zu besuchen. Und es scheint, als gelange es den grauen Herren schließlich, auch Momo zu verleiten. Doch bevor es dazu kommt, schenkt Meister Secundus Minutius Hora ihr eine ganze Stunde, um den Zeitdieben das Handwerk zu legen. Zur Seite stehen ihr dabei die Schildkröte Kassiopeia, Gigi Fremdenführer und Beppo, der Straßenkehrer.

## AUSSTELLUNG

### Alfoso Hüppi

Malerei, Holzwerke

ab Fr 22.11., Kunstverein

„Er gestaltet sehr bewusst und präzise, da ist weder Zufall noch Automatismus, trotz bisweilen spielerisch erscheinender Leichtigkeit. Da ist vielmehr Bewusstheit und Gewolltheit in klarer Form und Farbe jenseits des Spielerischen und der feinen Ironie, mit der er uns immer wieder einfängt. Diese apollinische Kühle und Klarheit liegt aber nur als Folie über dionysischem Feuer und Chaos, die immer wieder an die Oberfläche drängen. Hüppis Kunst ist die Kunst vom Menschen.“ (Wolfgang Henze)

KOMPOSITION / PRODUKTION / MASTERING / MUSIK- UND SPRACHAUFNAHMEN / WERBUNG UND JINGLES

**WWW.DREAMLAND-RECORDING.DE**  
TEL. 06421-360291

www.dunkymonkeydesign.de

## ◆ Telefonnummern für alle Fälle

**Polizei-Notruf 110** **Feuerwehr-Notruf 112**

**Ärztlicher Notdienst: Am Hebronberg 5, Tel. 19292**

**Arbeitsersamariterbund:** Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040

**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):**

Rettungssatzung, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777

**Informationszentrale für Gifte:** Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466

**Johanniter-Unfallhilfe:** Behindertenfahrdienst, täglich. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75, Tel. 96560

**Lebensmittelüberwachung:** Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

**Leitstelle Krankentransport:** Tel.19222

## ◆ Häusliche Pflege • Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

**Aidsberatung/Gesundheitsamt:** Schwanallee 23, Tel. 405-4170

**Aids-Hilfe Marburg e. V.:** Bahnhofstr. 27, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.

**Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.:** Am Grün 16 im BiP, Tel. 690393,

**Sorgentelefon:** 3400084

**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser –** Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933

**Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob:** Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

**Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):**Afföllerstraße 75, Tel. 965626,

**Anonyme Alkoholiker:** Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

**Arbeiterwohlfahrt:** Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

**Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.:**

Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171

**Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt – BiP:** Am Grün 16, Tel. 201-844, Mo–Mi 8.30 – 16 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr und Fr 8.30 – 1230 Uhr.

**Marburger Bündnis gegen Depression e.V.:** Rudolph-Bultmann-Str. 8, Tel. 5865200 (Jörg Tischler) Hauptziel: Verbesserung der Versorgung depressiv Erkrankter und deren Angeh.

**Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost:** Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

**Deutsches Rotes Kreuz:** Deutschausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

**Diakon. Werk Oberhessen:** Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

**Diakoniestation Marburg:** Rotenberg 58, Tel. 35380

**Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle:** Deutschausstr. 31, Tel. 64373,

**Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/Erziehungsberatung:**

Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

**Familien-Bildungsstätte:** Barfußertor 34, Tel. 175080, Mo–Do 9–12 und 15–17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

**Mehrgenerationenhaus:** Melanchthonhaus, Luth. Kirchhof 3,

Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16–19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

**fib e. V. –** Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710

**„Frauen helfen Frauen“ e.V.:** Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,

Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 –13,

**Freiwilligenagentur MR-BD e. V.:** Am Grün 16, BiP, Tel: 270516.

Beratung, Vermittlung, Qualifizierung v. Freiwilligen & Beratung v. Organisationen b. Einsatz v. Freiwilligen.

**Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe:** Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

**Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf:** Marburg, Magdeburger Straße 1, Tel: 06421-92520.

**Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.:** Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606

**Hess. Krebsgesellschaft:** neu: Anneliese Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle Marburg, Leopold-Lucas-Str. 8, 35037 Marburg, Tel. 06421/1664640, Fax. 06421/16646415, E-Mail: marburg@krebsberatung-hessen.de.

**Johanniter-Unfallhilfe:** Tel. 9656-46, Afföllerstr. 75

**Hospiznetz Marburg:** Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8–18 Uhr

**Lebenshilfe Wohnstätten:** Beratung, familienentlastende Dienste, Pflegedienst, ambulantes u. stationäres Wohnen, Leopold-Lucas-Str. 11 (Tel. 35029-0)

**Leben mit Krebs Marburg e.V.:** Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10–12, Do 18–20 Uhr

**Malteser Hilfsdienst e.V.:** Schützenstr. 28, Tel. 988666, u. a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte

**Marburger Tafel e.V.:** Ernst-Güller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

**Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.):**

Tel. 166465-0 , www.sub-mr.de, Mo–Fr 9–12 Uhr, Do 16–18 Uhr u. n. Vereinb. Am Grün 16 im BiP, regeml. Angebote, Weiteres auf tel. Anfrage

**Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:**

Tel. 21438 (Mo 17–19 Uhr, Do 9–11 Uhr), Neue Kasseler Straße 1

**Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen:** Am Grün 16 im BiP, Tel. 201508, Termine nach Vereinbarung

**Pro Familia:** Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel.-Sprechzeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr und Mo–Do 15–18 Uhr.

**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.:** Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, Beratung zu Selbsthilfegruppen, tel. Anmeldung 1769933

**Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen:** Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung

**Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie:** Schwanallee 17, Tel. 22232

**Sozialdienst kath. Frauen e.V.:** Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG

**St. Elisabeth-Hospiz/stationär:** Tel. 942580, Cappelstraße 90A,

E-Mail: Info@hospiz-marburg.de

**Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige:** Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo–Fr 11.30–12.30 Uhr

**Telefonseelsorge Mbg. e.V.:** Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

**Weisser Ring e.V.:** Opferschutzorganisation, Beratungstelefon, Tel. 015155164633

**Wildwasser Marburg e.V.:** Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10–12, Mi 16–18 Uhr)

## ◆ Kinder & Jugendliche

**Deutscher Kinderschutzbund:** Universitätsstr: 29, Beratung, Information, Mo u. Mi 9–12 Uhr, Do 14–16 Uhr, Tel. 67119

**Drachenherz:** Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

**Kinder- und Jugendtelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,

**Elterntelefon:** anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

**Erziehungsberatungsstelle Marburg:** Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo–Do 8.30–12.30, 13.30–16 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17–19 Uhr sowie jeden Mi 10–11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

**Kinderbetreuungsstätte:** Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo 9–12 Uhr und 14–17 Uhr, Mi und Fr 9 – 12 Uhr

## ◆ Umwelt • Recycling

**Bund für Umwelt- u. Naturschutz:** Krummbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u. Bibliothek, Geschirrvleih

**Marburger Gebrauchsgüter-Kaufhaus:** Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0, Mo–Fr 8–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

**„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus:** Im Schwarzenborn 2 b,

Tel. 870483, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 9–18 Uhr

**Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherbereitung (Gesundheitsamt):**

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9–12 Uhr und n. Vereinbarung

**Umwelttelefon:** (Mo–Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14–15.30 Uhr, Do 15–18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 50!)

**Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH:** Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, Mo–Fr 7.30–18.30, Sa 7.30–12 Uhr

- Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Mo – Do 7 – 15.30 Uhr, Fr 7 – 13.30 Uhr

## ◆ Bürgerservice und -beratung

**Agentur für Arbeit Marburg:** Afföllerstraße 25. Sprechzeiten: Mo, Di 8-16 Uhr, Mi 8-12.30 Uhr, Do 8-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr. Kontakt Arbeitnehmer: \*0800 4 5555 00\*, Kontakt Arbeitgeber: \*0800 4 5555 20\*.

**Bürger-Telefon im Stadtbüro:** Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

**Ortsgericht Bezirk I:** Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, Do 15–18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren fünf Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls!

**Schuldnerberatung:** Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9–12 Uhr, Do 15–17 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9–12, Do 14–16 Uhr

**Stadtbüro:** (u. a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201-801

**Stadtwerke Marburg GmbH:** Tel. 205-0,

• Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Ta-

rifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten, Mo–Fr 9–18 Uhr, Tel. 205-228  
 • Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo–Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505

**Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.:** Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz

**Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechst. Mo und Mi 15–18 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr

**Verbraucherzentrale:** Infotelefon: 069/ 97 2010-0

## ◆ Bäder

**Bewegungshallenbad Wehrda:** Öffentliche Badezeiten: Sa u. So 8-13 Uhr. Internationales Frauenschwimmen jeden zweiten u. vierten Sonntag im Monat v. 13.30-16.30Uhr. In den hessischen Schulferien ist das Hallenbad Wehrda geschlossen!

**Sport- und Freizeitbad Aquamar:** Hallenbad geöffnet: Mo bis Fr 10-22 Uhr (letzter Einlass 21 Uhr!), Sa und So 10-21 Uhr (letzter Einlass 20 Uhr!). Wir bieten Ihnen: an: Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63 m-Großwasserrutsche, Finnische Sauna, Saunagarten mit Blockhaus-Sauna und Dachterrasse mit Kräutersauna, Dampfgrotte, Tepidarium (dienstags: Damensauna), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di bis Fr 7-8.40 Uhr, Wassergymnastik: Mo, Di, Do u. Fr 10.15-10.45 Uhr und 11-11.30 Uhr, Aquaback-Kurse mit Anmeldung. Alle Informationen auch unter Tel. 06421 309784-0 o. www.marburg.de/aquamar.

## ◆ Apothekennotdienst im November 2013

Dienstbereit am:

1.11.F,2.11.G,3.11.H,4.11.J,5.11.K,6.11.L,7.11.M,8.11.N,9.11.O,10.11.P,11.11.Q,12.11.R,13.11.T,14.11.U,15.11.V,16.11.W,17.11.X,18.11.Y,19.11.Z,20.11.A,21.11.B,22.11.C,23.11.D,24.11.E,25.11.F,26.11.G,27.11.H,28.11.J,29.11.K,30.11.L

(wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

**A:** Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 29, Tel. 65609; **B:** Apotheke in Dreihausen, Dreihäuser Str. 4, Tel. 06424/70334; **Bs:** Schloßberg-Apotheke Marburg, Universitätsstr. 15 (Schloßbergcenter), Tel. 23443; **C:** Hirsch-Apotheke Marburg, Bahnhofstr. 9, Tel. 64078; **Schiller-Apotheke** Fronhausen, Marburger Str. 3, Tel. 06426/92450; **D:** Einhorn-Apotheke Marburg, Steinweg 39, Tel. 889090; **E:** Deutschaus-Apotheke Marburg, Biegenstr. 44, Tel. 65651; **F:** Biegen-Apotheke Marburg, Deutschausstr. 40, Tel. 64441; **G:** Neue Apotheke im Kaufpark Wehrda, Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598; **H:** Apotheke der Hohen Leuchte Marburg, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151; **J:** Apotheke im Lahncenter Marburg, Biegenstr. 4, Tel. 27806; **Diana-Apotheke** Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. 06424/92253; **K:** Neue Universitätsapothekes zum Schwan Marburg, Universitätsstr. 41, Tel. 22066; **L:** Rosen-Apotheke am Wilhelmsplatz Marburg, Schwanallee 1, Tel. 25421; **Stadt-Apotheke** Wetter, Bahnhofstr. 16, Tel. 06423/6332; **M:** Erlerning-Apotheke Marburg, Erlerning 9, Tel. 1664100; **N:** Sonnen-Apotheke Marburg, Frankfurter Str. 38, Tel. 12661; **O:** Apotheke Am Südbahnhof Marburg, Frauenbergstr. 2, Tel. 42505; **Apotheke** Am Untertor Wetter, Am Untertor 6, Tel. 06423/963043; **P:** Behring-Apotheke Marburg, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentrum), Tel. 44866; **Birken-Apotheke** Sterzhausen, Wittgensteiner Str. 19, Tel. 06420/468; **Q:** St. Jost-Apotheke Marburg, Weidenhäuser Str. 81-86, Tel. 22050; **Weidenborn-Apotheke** Elnhausen, Weidenbornstr. 6, Tel. 06420/518; **R:** Philipps-Apotheke Marburg, Reitgasse 10 (Oberstadt), Tel. 27711; **Quellen-Apotheke** Fuhrgrasse 38, Tel. 06423/7331; **S:** Adler-Apotheke Marburg, Elisabethstr. 13, Tel. 65877; **Schloß-Apotheke** Rauschholzhäuser, Wittelsberger Str. 1, Tel. 06424/3575; **T:** Engel-Apotheke Marburg, Friedrich-Ebert-Str. 25, Tel. 45231; **Lahnfels-Apotheke** Goßfelden, Lindenstr. 4, Tel. 06423/92890; **U:** St. Elisabeth-Apotheke Wehrda, Huteweg 4b, Tel. 83285; **Apotheke** am Weinberg Niederweimar, Neue Str. 2, Tel. 7014; **V:** Apotheke zum Frauenberg Cappel, Marburger Str. 26, Tel. 41422; **Berg-Apotheke** Cölbe, Kasseler Str. 71a, Tel. 82400; **W:** Linden-Apotheke Cappel, Schubertstr. 1, Tel. 9535890; **X:** Lahn-Apotheke Marburg, Wilhelmstr. 7, Tel. 12121; **Y:** Aesculap-Apotheke Marburg, Baldinger Str. 1 (Lahnberge), Tel. 165530; **Z:** Brunnen-Apotheke Marbach, Emil-von-Behring-Str. 46, Tel. 66077; **Landgrafen-Apotheke** Niederwalgern, Gießener Str. 29, Tel. 06426/921822

## ◆ Kirchen

**Elisabethkirche:** Tel. 65573, Fax: 620815, www.Elisabethkirche.de, Öffnungszeiten Mo bis Fr 10-16 Uhr, Sa 10-16 Uhr, Sonn- u. Feiertagen 11.15-16 Uhr. Gottesdienste: Sa 18 Uhr, So 10 u. 18 Uhr. Führungen: So 11.15 u. nach tel. Voranmeldung

**Kugelkirche:** tägl. geöffnet. 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr

**Liebfrauenkirche:** tägl. geöffnet. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr

**Omar Ibn Al-Khattab Moschee:** Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg 26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen nach Anfrage, Tel. 65535

**Pfarrkirche:** tägl. geöffnet. 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christustreff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.

**St. Peter und Paul:** tägl. geöffnet. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr  
**Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg:** Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr,  
**Universitätskirche:** geöffnet. Di - So 9 - 18 Uhr; Orgelvesper : Do 18.45 - 19 Uhr, Do 19.00 Uhr evgl. Messe; So 10 Uhr evangl. Gottesdienst, Führungen nach tel. Vereinbarung (01757236275) bedingt möglich.

## ◆ Museen • Bibliotheken u. a.

**Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:** Biegenstraße 11, Tel. 06421 2824478. Besichtigung auf Anmeldung!

**Antike Sammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität:**

Biegenstraße 9, 2. Stock: geöffnet So 11-13 Uhr, freier Eintritt

**Botanischer Garten** (auf den Lahnbergen), Tel. 06421 2821507, (Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Schüler ab 15 Jahre, Studierende u. Schwerbehinderte 2 Euro): Freiland täglich geöffnet. 9-16 Uhr, Gewächshäuser täglich geöffnet. nur So 10-16 Uhr,  
**Brüder-Grimm-Stube:** Markt 23, Tel. 06421 201-763: Geöffnet. Di-So 14-18 Uhr. Wechselausstellungen!

**Camera Obscura unterhalb Landgrafenschloss:** Winterpause bis einschließlich April!

**Chemikum Marburg:** Bahnhofstr. 7, Tel. 06421 2825252, Email: info@chemikum-marburg.de: Experimentierstunden starten im November: Di-Fr 8.30-10.30 u. 11-13 Uhr, jeden Mittwoch 15-17 Uhr, jeden Freitag 15-17 Uhr, jeden Samstag 11-13 u. 15-17 Uhr (Anmeldung ist erforderlich!).

**Circus-, Varieté- u. Artistenarchiv:** Ketzlerbach 21 1/2, Tel. 06421 2824923 oder 2296. Besichtigung nach tel. Vereinbarung!

**Grüne Schule im Botanischen Garten auf den Lahnbergen:** Tel. 06421 82116 o. www.uni-marburg.de/botgart/neuer\_garten/kinder: Angebot zu Kursen u. Projekttagen für Schulklassen und Kindergärten sowie für Privatgruppen (Kindergeburtstagsfeier u. dabei Erwerb eines „Gartendiploms“).

**Herder-Institut für histor. Ostmitteleuropaforschung:** Gisonenweg 5-7, Tel. 06421 184-101. Öffnungszeiten Bibliothek: Mo–Fr 8–17.30Uhr u. Wiss. Sammlungen: Mo–Do 8.–16.30 Uhr, Fr. 8-15 Uhr.

**Infozentrum Eine Welt/Bibliothek:** Markt 7, Tel. 06421 686244. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr, Präsenzzeiten z. Ausgabe v. Leseausweisen, Benutzungseinweisung u. z. inhaltlichen Beratung: Di–Fr 15-17 Uhr, evtl. Nachfrage bei Helmut Bickel privat unter Tel. 06421 46779.

**Kaiser-Wilhelm-Turm** (auch genannt Spiegelslust-Aussichtsturm / mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffnet. tägl. 13–18 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr (keine Ruhetage). Tel. 06421 682129.

**Kasematten:** Winterpause bis einschließlich März 2014! Informationen bei MTM, Pilgrimstein 26, Tel. 06421 99120.

**Marburger Haus der Romantik e.V.:** Markt 16, Tel. 06421 917160: geöffnet Di–So 11–13 u. 14–17 Uhr.

**Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle:** Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 06421 25882: geöffnet. Di–So 11–17, Mi–20 Uhr. Montag geschlossen!

**Mineralogisches Museum:** Deutschausplatz (im Kornspeicher). Tel. 06421 2822257: geöffnet. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr.

**Museum Anatomicum:** Robert-Koch-Str. 5, Tel. 06421 2864078: geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr. Führung für Gruppen nach tel. Vereinbarung unter Tel. 06421 2867088 oder 2867011! Infos über www.uni-marburg.de/fb20/museum-anatomicum.

**1. Deutsches Polizeioldtimer Museum Marburg** des Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. (PMC), Tel.: 06421 406-0, info@polizeioldtimer.de, Museumsadresse: Herrmannstraße 200 / Kreisstraße 69, Richtung Marburg-Cyriaxweimar. Öffnungszeiten: Winterpause bis einschließlich April 2014!

**Religionskundliche Sammlung:** Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 06421 2822480: geöffnet Mo 14-16 Uhr, Sonderausstellung Mo/Mi 11-17 Uhr. Gruppenführungen nach Vereinbarung!

**Staatsarchiv Marburg:** Friedrichsplatz 15, Tel. 06421 9250-0: geöffnet Mo und Fr 8.30-16.30 Uhr, Di-Do 8.30-19 Uhr. Wechselausstellungen!

**Stadtbücherei:** Ketzlerbach 1, Tel. 06421 201-248: Montag geschlossen! Geöffnet Di, Do und Fr 12 –18.30, Mi und Sa 10–14 Uhr.

**Tourist Information – MTM:** Pilgrimstein 26, Tel. 06421 99120, Fax. 991212: geöffnet Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr.

**Universitätsbibliothek:** Wilhelm.-Röpke-Str. 4, Tel. 06421 2821321: geöffnet der Lesesaal, die Lehrbuchsammlung, die PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24 Uhr. Auskunft Leihstelle: Mo-Fr 8-18 Uhr.

**Universitätsmuseum für Bildende Kunst:** Biegenstr. 11, Tel. 06421 2822355. Wegen Sanierung zwei Jahre (2015) geschlossen!

**Museum für Kunst und Kulturgeschichte Marburg/Landgrafenschloss:** Schloß 1, Tel. 06421 2822355. Öffnungszeiten November bis März: Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr. Führungen auf Anfrage. Die Volkskundliche Sammlung ist aufgrund von Bauarbeiten zur Zeit nicht zugänglich. Die Abt. Vor- und Frühgeschichte wird aktuell neu konzipiert und kann deshalb momentan nicht besucht werden!

**Völkerkundliche Sammlung:** Kugelgasse 10, Tel. 06421 2823749: geöffnet Mo - Do 9-15 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung unter Tel. 06421 2823749

# KUNDENLIEBLING

- Große Kundenbefragung -

MARCCAIN  
Marc Cain Collections

passport. 

as.  by s.Oliver

zero

Betty Barclay

BRAX  
FEEL GOOD



comma, CODELLO



GERRY WEBER

SELECTION  
by s.Oliver

monari  
ITALIA

JETTE 

AIRFIELD

LUISA CERANO

TOMMY HILFINGER OUI

GERRY WEBER EDITING DRYKORN

Marc O'Polo

TAIFUN

CLOSED



# 98,9%\*

aller Kunden würden  
Ahrens weiterempfehlen -  
**Wann kommen Sie zu Ahrens?**

Betty Barclay

Kaufhaus Ahrens AG  
Universitätsstr. 14-22  
35037 Marburg  
Tel. 06421 298-0

Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr  
Sa. 9 - 18 Uhr

**Ahrens**  
ahrens-marburg.de



facebook.com/ahrens-marburg

\*Gemäß Kundenbefragung im Zeit-  
raum vom 02.04. bis 16.04.2013  
und vom 28.05. bis 15.06.2013.